

A u s z u g

aus dem

Jmrei Schefer.

אמרי שפר

חלק ב'

מפרק י"ח עד סוף הספר.

פרק יח

(חובות האדם באשר הוא מדיני.)

קמ. ראו ידידי ! עד תנה לא למדתי אתכם כי אם ראשי חובות האדם אל עצמו . בשמירת גופו מכל מאכל רע וקשה להתעכל , בנקיות , וללמד מלאכה להתפרנס ממנה ולהרגיל עצמו במדה נכונה , לא לקמץ , ולא לפזר יותר מדאי , ושאר ענינים מכוונים אל ההנהגה הישרה בינו לבין עצמו . וכן מחובות האדם ביחוסו אל אביו ואל אמו , אל רבו ואדונו ,

C a p i t e l 18.

Von den Pflichten des Menschen als Bürger.

Alle Pflichten , die ich euch bisher , meine Freunde , gelehrt habe , sind meistens nur häusliche Pflichten . Sie betreffen nur das Privatleben des Menschen und seine engeren Verhältnisse . Von der Art sind alle Regeln , welche der Mensch in Beziehung auf seine eigene Person zu beobachten hat ; z. B. Alles , was zur Selbsterhaltung gehört , als : die Pflicht , die Gesundheit zu schonen , keine unverdauliche Speisen zu genießen , mäßig zu leben , sich reinlich zu halten u. s. w. , die Obliegenheit ein Handwerk zu erlernen , und sich davon ehrlich zu ernähren ; ferner in allen Dingen Maaß zu halten , weder zu sparen , noch zu verschwenden , und andere Lehren mehr , die alle die Pflichten des Menschen gegen sich selbst in sich begreifen . Im der Folge habe ich euch auch mit jenen Pflichten bekannt gemacht , welche aus den Verhältnissen zu den Eltern , Lehrern oder zum Meister , bei dem man ein Handwerk erlernt , oder zur Herrschaft , in deren Dienst man steht , hergeleitet werden . Endlich habe ich auch gezeigt , was im Ehestande , in diesem neuen und sehr wichtigen Verhältnisse , der Gatte und die Gattin , der Vater und die Mutter zu beobachten haben , allein auch

והמכתם : מחובות אבות אל בניהם , הרב אל תלמידיו
והאדון אל משרתו , והבעל עם אשתו • וקורא אנכי חובות
האלו חובות הבית, שאינם סובבים ומקיפים כי אם אותן
יחוסים הנגבלים בבית ומשפחה אחת , ואינן יוצאין
חוצה לה.

קי. ואולם מעתה נגעים עין על יחוסים משפחה ומשפחה,
ויחוס כל המשפחות יחדיו, שהן תושבי עיר אחת אל
תושבי עיר אחרת, ואל המדינה בכללה, לבאר אחת אחת
החובות המסתעפות מהן, אשר נוכל לקרוא אותן חובות
מדיני. ביחוס האיש אל הקבוץ, ויחוס החלק אל כלל
החברה, או תאמר: ביחוס האבר אל הגוף כלו.

קיא. בזמן שבני ישראל היו יוצאים מארץ מצרים
וחונים במדבר, אף שלא היה להם לא בתים וגנים, לא
שדות וכרמים, ולא מקום קבוע לדור שם, והיו תמיד

diese Pflichten beschränken sich, so zu sagen, nur auf jedes ein-
zelne Haus, auf jede einzelne Familie, ohne auf die bürger-
liche Verbindung aller Familien, aller Einwohner eines gan-
zen Reiches zu sehen.

110. Aus diesen Verbindungen gehen wieder neue Ob-
liegenheiten hervor, welche die öffentlichen Pflichten ausmachen.
Sie beziehen sich auf das Verhältniß des einzelnen Bürgers zur
Gesamtheit aller Bürger, das Verhältniß des Theiles zum
Ganzen, oder, wie man sich gewöhnlich ausdrückt: des Gliedes
zum Staats-Körper. Es liegt mir also noch ob, euch auch mit
diesen Pflichten bekannt zu machen.

111. Als unsre uralten Vorfahren aus Aegypten zogen,
in der Wüste herum wanderten, konnte Keiner von ihnen ein
unbewegliches Eigenthum haben. Sie hatten weder einen
Wohnort, noch Gründe, Häuser, Felder, Gärten und dergl.

במסע ממקום למקום , ומעיר לעיר , עם כלה היו במריבה
 אחד עם חבריו , עד שהוצרך משה רבינו עליו השלום
 לשבת מבוקר עד ערב לשפוט את בעלי הריב ולעשות שלום
 ביניהם, כמו שנאמר : וישב משה לשפוט את העם
 ויעמד העם על משה מן הבקר עד הערב :
 ולא היה יום אי שלא נפלו ביניהם מצה ומריבה , ורבו
 המחלוקות והמשפטים כל כך , עד שהיה קשה על משה
 לשפוטם לבדו . ואם כן הדבר באומה שאינה שוכנת במדינה

Sie waren ein nomadisches Volk , so lange die vierzigjähri-
 ge Wanderschaft währte. Man sollte denken , da wo es an
 Eigenthum der Häuser, Felder, Wiesen und Gründe und den
 mit dem Eigenthume verbundenen Rechten und Gerechtsamen,
 mithin auch an den so häufigen Grenzstreitigkeiten fehlt, bei ei-
 nem Volke, das wegen Nahrung, Kleidung, und aller an-
 deren Bedürfnisse ganz ohne Sorgen war, da mußte die größte
 Ruhe und Eintracht herrschen, und sich nie, wenigstens nur
 äußerst selten, Veranlassungen zu Processen finden; gleich wohl
 erzählt uns die Schrift, daß Moses vollauf zu thun hatte,
 die Streit- und Rechtshändel zu schlichten, und im Volke den
 Frieden und die Ruhe zu erhalten : Moses saß das Volk zu
 richten, und das Volk stand um ihn herum, von Morgen bis
 Abends. Kein Tag verging ohne Klagen und Beschwerden.
 Die Streitigkeiten und Zänkereien wurden immer häufiger und
 nahmen so Ueberhand, daß Moses allein der Rechtspflege
 nicht mehr gewachsen war und sich genöthigt sah, Unterrichter
 zu bestellen und sich nur die schwersten verwickeltesten Fälle
 vorzubehalten. Wenn es nun so bei einer Nation zugeht, welche
 außer dem Wenigen, was sie aus Aegypten mitbrachte, bei-
 nahe gar kein Eigenthum besaß, keinen festen Sitz hatte, we-
 der Akerbau, noch Viehzucht, weder Handel, noch Gewerbe-
 trieb; bedenkt nun, wie viel Rechtshändel, Grenzstreitigkeiten,

אחת , אבל נוסעת תמיד , ואין לאנשיה נכסים וקרקות :
 על אחת כמה וכמה באומה יושבת על ארצה , והיא מלאה
 ערים גדולות ובצורות , ערים פרוזות וכפרים , ובכל עיר
 ועיר המון רב מאנשים נשים נערים וילדות , ולכל איש בית ,
 כרם , ושדה , או מסחר או מלאכה ידועה , שיתרבו ביניהם
 ריבות ומשפטים לאין קץ .

קיב. זה ירחיב את ביתו והולך ובונה ברשות חבירו ;
 וזה מסיג את גבול שדות רעהו בערמה , או בטעות שאינו
 מכיר הגבולים , או שהושב שהותר הדבר . זה אינו מניח
 אחרים לשאוב מים מבאר שהוא ברשות רבים , ואומר
 שהבאר הוא שלו , שירשו מאב' אביו , שעשהו לצורך בניו

Alagen über die Eingriffe in die Berechtigten, über Beeinträchtigungen u. s. w., täglich in einem Staate vorkommen müssen, der so bevölkert ist, so viel große und angesehene Städte, eine ungeheure Menge Marktflecken und Dörfer in sich schließt! Wo Familie bei Familie ein Haus oder einen Grund, Felder, Wiesen und Gärten besitzt, und kein Fleckchen Land sich ohne einen Eigenthümer befindet; wo so viele Gewerbe, Handwerke und Handlungsgeschäfte getrieben werden, die unzählige Gelegenheiten zu Irrungen, Mißverständnissen oder geflissentlichen Anmassungen und gewalthätigen Eingriffen geben, da vervielfältigen sich die Prozesse ins Unendliche.

112. Einer sucht sein Haus zu erweitern und führt den Bau über die Grenzen seines Nachbarns, ein Anderer schneidet ein Stück von den angrenzenden Feldern weg, und vereinigt es mit dem Seinigen, aus Irrthum oder listiger Weise; manchmal auch, weil er es für erlaubt hält. Dieser eignet sich einen Brunnen zu, welcher der Gemeinde gehört; er läßt Niemanden daraus Wasser schöpfen. Da er fast unfern von seinem Hause ist, so streitet er der Gemeinde ihr Recht darauf ab;

ובני ביתו . זה שולח בהמתו לשדה אחר , ואוכל את תבואתו
או משחית את כרמו , והאחר תופס את בהמתו , ואינו רוצה
להשיבה . אף שהיא שוה ארבעים כסף , ולא הזיקה אותו
כי אם בעשרים כסף . ואם בני העיר ילכו לצוד ציד דגים או
חיה ועוף , אחד יהרוק את תבירו ויגרשנו , ויחטוף הכל
ברשתו , וחבירו יגבר עליו ויכהו וימיתו . כהנה וכהנה
מחלוקות ומריבות בכל יום , ואיש את רעהו יבלע חיים , אם
אין חוקים ומשפטים בארץ , להשיב כל איש על
כנו בהשקט ובטחה מפני התומסים ובעלי זרוע , המרימים

und behauptet, er sei ein Erbstück seiner Urgroßeltern, die ihn
bloß zum ausschließlichen Gebrauche ihrer Familie und Nach-
kommenschaft haben machen lassen. Jener treibt sein Vieh
auf die Wiese oder gar auf das Feld eines Anderen, oder jagt es
auf einen Weinberg, den es zu Grunde richtet, der Andere ergreift
das Vieh und will es nicht herausgeben, fordert z. B. vierzig Tha-
ler, da der Schaden, den es gemacht hat, nur zwanzig beträgt. Die
Stadt- oder Dorfleute gehen zum Fischen, oder auf die Jagd.
Einige sind unglücklich, ihr Netz will Nichts fangen, es gelingt
ihnen nicht, das Wild zu erlegen; der Neid über das Glück ih-
rer Mitfischer oder Mitjäger giebt ihnen den ruchlosen Gedan-
ken ein, jenen, das Ihrige mit Gewalt abzunehmen. Sie rau-
fen mit einander, oft entsteht Mord und Todschlag daraus.
Wo das Faustrecht herrscht, das ist: wo kein Recht gilt, sondern
bloß Gewalt und Stärke entscheiden, da müssen die Schwächeren
den Kürzeren ziehen, Sklaven eines Jeden werden, der die
Macht hat, sie zu unterjochen. Einem solchen schrecklichen
Zustande müssen Richter und Gesetze vorbeugen. Die Gesetze
welche von der Weisheit, Gerechtigkeit und Erfahrung vorge-
schrieben werden, entreißen die Schwächeren der willkürlichen
Gewalt und der Tyrannei, schaffen Ruhe unter den Menschen

יד על הקמנים והחלושים מהם , להפילם ולקחת את כל רכושם מהם.

פרק יט

(הכרח חוקים צדיקים וישרים במדינה.)

קוג. אי אפשר לאומה שתתקיים זמן מה מבילתי חוקים צדיקים , ו ש ו פ ט י ם ו מ נ ה י ג י ם י ש ר י ם ו ש ו נ א י ב צ ע , המשגיחים על קיום החוקים , שעל ידם נוסד שלום האומה והצלחתה. והנה לכל אדם יש כח וזכות לעשות ולפעול ולרכוש

und sichern Jeden im Besitze seines wohlverworbeneu Eigenthums.

Capitel 19.

Von der Nothwendigkeit der Gesetze.

115. Keine Nation kann ohne Gesetze bestehen, es sind also Gesetzgeber und Gesetzverweser erforderlich. Die ersten haben nach den Grundregeln der Güte, Weisheit und Gerechtigkeit Gesetze zu entwerfen, und sie so deutlich abzufassen, daß ihr Sinn klar Jedem in die Augen leuchte, keiner zweideutigen Auslegung und keiner Verdrehung empfänglich sei. Die letzteren aber müssen über den genauen Vollzug derselben mit besonderm Eifer wachen, ihn nie nach Gunst oder Ungunst wirken, oder einhalten lassen, und überhaupt die Gesetze bei ihrer vollen Kraft und Wirksamkeit erhalten.

Jeder Mensch hat ein volles Recht, seine ihm angebornen Kräfte und Fähigkeiten, so weit er kann, zu entwickeln und anzuwenden; er hat das Recht mit seinem wohlverworbeneu Gute nach seinem Belieben zu schalten und zu walten. Er kann auf die Natur, das ist auf die Gegenstände außer sich wirken, und Veränderungen hervorbringen, die zu seinem Nutzen

רכוש , לבנות ולהרום , לנמוע ולעקור הנמוע , ולשלוט בכל נכסיו וקניניו כחפץ לבו ; אולם אחרי שכח וזכות האלו נתונים אל כל אדם , חובה על כל אחד לבלי עשות דבר שעל ידו מגרע זכות חברו , או זכות רבים , ומזיק בקנין חברו , או מפסיד שלום החברה .

קיד . ואחר שמצד הטבע ומצד הסכמת החברה כולה אין אחד מאנשיה רשאי לגרוע זכות חברו , הנה נגבלת זכות האחד על ידי זכות חברו , שאינו רשאי לשלוח יד במלאכתו וקנין רעהו , להזיק בכלל או בפרט או לעשות יתר ממה שזכה

oder Vergnügen gereichen; nur muß er einem jeden seiner Nebenmenschen ein gleiches Recht zukommen lassen. Er darf also in diesem Rechte keinen stören; mithin Nichts unternehmen, was Einen oder Mehrere hindert, an den vollen Genuß ihrer erworbenen Güter, an der freiwilligen Verwaltung derselben, oder an der Entwicklung der Geistes-oder körperlichen Kräfte und Fähigkeiten; handelt er diesem zuwider, so muß er sich gefallen lassen von Anderen mit gleichem Maaße behandelt zu werden. Denn indem er sich widerrechtliche Eingriffe in das Eigenthum seines Nächsten erlaubt, erklärt er durch diese That, daß er kein anderes Recht anerkenne, als die Gewalt; und muß also den Besitz aller seiner Güter, ja seine Kräfte selbst einer größern Gewalt, der er nicht zu widerstehen vermag, hingeben.

114. Ihr sehet also, daß die Rechte des Einen die Schranken von den Rechten des Andern ausmachen, die nicht überschritten werden dürfen. Jeder Schritt aus seinem eigenen Gebiete führt an des Gebiet eines Andern; es giebt, wie ich schon erwähnt habe, kein fleckchen Landes, keinen Baum, der nicht einem bestimmten Eigentümer angehöre, außer den gemeinschaftlichen Dingen, als die Wege, Straßen, Flüsse, Acker, öffentliche Brunnen, Wasserbehälter u. s. w. Aber an

בו. שבזמן שיצא מוכות עצמו ושולח ידו בדבר שאין לו זכות עליו, הוא נכנס בגבולי חברו ומגרע זכותו; שאין לך דבר שאין לו בעלים מיוחדים, חוץ מאותן שכל בני החברה זוכים בהם, כמו: הדרכים, הרחובות, הימים, והמגרשים סביבות הערים; ואף באלו הדברים אין לאחד זכות יותר מחבריו, אבל הכל שווים בהם. ואם כן תדעו, שזכות ראובן הוא גבול זכות שמעון, וכן להפך; או שזכות כל אחד מהם נגבלת על ידי חובתו, שהיא, להניח את חברו בזכותו השקט ובטחה. ומעתה תבינו שאצל אנשי החברה אין חוב בלי זכות, ואין זכות בלי חובה.

קמו. ואולם יש הרבה מבני אדם שאינם יודעים לשער עד היכן מגיע כח זכותם, ועוברים לפעמים את גבולם, וגורעים זכות חברם בשגגה, מקוצר שכלם להשיג, שכל זכות שיש

diesen haben wieder Alle gleiche Gerechtsame, gleichen Anspruch an Nutznießung, wovon sich Keiner mehr, als der Andere zueignen darf. Die Pflicht also, die Reuben hat, Simeon an der Ausübung seines Rechts nicht zu stören, sichert zugleich den Erstern im Genusse seines Eigenthums und seiner Rechte vor den Eingriffen des Letztern und aller übrigen Nachbarn; mithin wird jedes Recht, durch die ihr zusagende Pflicht: Anderen gleiches Recht widerfahren zu lassen, bestimmt und begrenzt, so wie wieder umgekehrt die Pflicht da aufhört, wo ich bloß mein eignes Recht zu behaupten suche. Mit einem Worte: jede Pflicht setzt ein Recht, und jedes Recht eine Pflicht voraus.

113. Die Menschen wissen aber selten, wie weit ihre Rechte, ihre gegründeten Ansprüche nach der Gerechtigkeit gehen. Sie dehnen sie oft aus bloßer Unwissenheit zu weit aus, sie sehen nicht ein, wie die gegenseitigen Rechte durch gegenseitige Pflichten, oder wie das Befugniß des Einen durch das Recht des Andern und wieder, wie die Befugnisse der einzelnen Glieder

דאדם נגבלה על ידי זכות חבירו או זכות רבים, לכן היה מן הצורך. לשום חוק ומשפט, ולהציב גבולות לזכות כל אחד ואחד בפרט, ולזכות בני העיר יחדיו, וכן לכלל האומה, כדי שיוכזו כולם במה שהורשו, ולא תהיינה הזכויות מתנגדות זו לזו, והאחת מפסדת את חברתה; ואין לך אומה ולשון שלא קמו בהם נבונים וחקרי לב, שהתבוננו על ענין הזכויות שיש לכל איש מאנשי האומה. ועל אותן שיש לאומה בכללה, ואחר העיון הנמרץ מצאו בשכלם כמה וכמה דינים וחוקים:

קטו. והן המה משפטי החברה אשר חקקו אותם על

von dem allgemeinen Recht der ganzen bürgerlichen Gesellschaft bestimmt, und oft abgeändert werden müssen. So kam es denn, daß die gegenseitigen Rechte in Streit geriethen, daß Jeder nur sich greifen, mehr haben wollte, als ihm, ohne Anderen zu schaden, zukommen kann. Bei Manchen geschah es, wie gesagt, aus Unwissenheit, bei Anderen wurde die Pflicht, Niemanden im Genusse des seinigen zu stören, von der Habgierde überschritten, und wissentlich verlest. Ein solcher Zustand von entgegengesetzten, theils für rechtlich gehaltenen, theils offenbar ungerechten und gewaltsamen Anmaßungen, konnte von keiner langen Dauer seyn. Es mußte Rath geschafft werden, damit die Menschen, an ihren ausschweifenden Forderungen und eben so ungemäßen Vergreifungen, sich nicht gegen einander waffnen, und sich aufreiben sollten. Es mußten also Gesetze verfaßt werden, die Jedem die Grenzen seiner Rechte anweisen, ihm dieselben zusichern, aber zugleich auch die Pflichten auferlegen, nie die ihm angewiesenen Schranken zu überschreiten, und Jedem in der Ausübung seiner Befugnisse eben so ungestört zu lassen, wie er es von Anderen zu fordern berechtigt ist.

116. Jede nur einigermaßen gebildete Nation hatte ihre Weisen gehabt. Diese ließen es ihr angelegentliches Ge-

לוחות נחושת בעט ברזל , והציבו את הלוחות ברחובות
 כל עיר ועיר . למען ידעו כולם , וכל אחד מיושביהם , עד
 כמה הורשה לעשות ולפעול, ולקנות קנין ולרכוש רכוש, ולהשמר
 עצמו מצאת חוצה מגבול זכויותיו , ולשלוח יד מגרעת
 בזכות חבירו או בזכות רבים , לבלתי הפר חוק ברית וסדר
 הגאות , כי אז יתרבו דברי ריבות לאין מספר , ואין קץ .

schäft seyn, über die, dem Scheine nach gegen einander streitenden Befugnisse, und über die Nothwendigkeit, reiflich nachzudenken, daß jedes einzelne Mitglied Manches von seinen Rechten zum Besten der ganzen Gesellschaft nachlassen und aufopfern müsse, welche Aufopferung aber durch die unzähligen und wichtigen Vortheile, die Jeder aus der gesellschaftlichen Verbindung und der bürgerlichen Verfassung zieht, überreichlich ersetzt wird. Die Gesetze, welche sie mit Weisheit und Gerechtigkeit entwarfen, und den damaligen, noch nicht so vielfältigten und verwickelten Verhältnissen angemessen waren, bestanden noch in einer geringen Anzahl Vorschriften, die Jedermann leicht fassen, und im Gedächtnisse behalten konnte. Mit eisernem Griffel wurden sie auf eherne Tafeln eingegraben, und diese in der Mitte einer jeden Stadt zur allgemeinen Kunde und Wissenschaft aufgestellt. Jeder Einwohner fand darin die Anweisung seiner zu genießenden Rechte, und der Erfüllung aller denselben entsprechenden Pflichten. Jeder mußte das Eigenthum der Uebrigen heilig halten, unangetastet lassen; Keiner durfte den andern an der Entwicklung seiner Kräfte, noch an der Ausübung seiner Rechte hindern.

Man zeigte Jedem, wie nothwendig die bürgerliche Vereinigung sei, und daß, wenn es sich Jemand beikommen ließe, die Gesetze zu verletzen, und dasjenige mit Gewalt zu erpressen, was ihm das Recht versagt, man alsdann gezwungen wäre, dieser Gewalt eine größere Gewalt entgegenzusetzen. Man belehrte sie daß, die bürgerliche Vereinigung nicht bestehen kön-

והנה בהמשך הזמנים והדורות רבו מאד החוקים והדינים, ולא היה אפשר לחוקקם כולם על לוחות, וגם אין בינת כל אחד משגת לדעת כולם באר היטב. לכן המושלים החכמים כתבו כולם על ספר, והניחום בידי שופטים, ללמדם ולבארם לכל מי הבא אליהם, לדרוש את עניני הזכויות שיש לו, ועד היכן הן מניעות, ולשפוט שפוט בכל עיר ועיר.

ne, ohne daß jeder Einzelne sich verpflichtete, entweder mit seinen Kräften, oder mit einem Theile seiner erworbenen Güter, oder mit seinen Geistesfähigkeiten zur Aufrechthaltung derselben beizutragen, und daß er nur durch die Erfüllung dieser Pflicht, durch eine geringe Aufopferung, von seinem Eigenthume das Recht erwerbe, bei ungerechten Angriffen die ganze Gesellschaft um Schutz und Hülfe aufzufordern. Auch diese Beiträge der Mitglieder wurden durch Gesetze bestimmt und festgesetzt. Als aber die bürgerliche Gesellschaft ihren ersten rohen Zustand verließ, sich durch Künste und Wissenschaften immer mehr verfeinerte; und durch die verfeinerte Lebensart, wozu der Handel im großen und Kleinen nicht wenig beitrug, neue und vielfache Verhältnisse unter den Mitgliedern entstanden und dadurch sich Streitfälle ergaben, welche durch die bestandenen Gesetze nicht entschieden werden konnten; so mußte man mehrere, und beim Fortschritte der Kultur der Nation noch mehrere abfassen. Ihrer wurden nachher so viele, daß man sie weder auf Tafeln zur öffentlichen Belehrung aufstellen konnte, noch war der größte Theil des Volkes im Stande, sie alle zu fassen, vollkommen zu begreifen, und im Gedächtnisse zu behalten. Die weisen Gesetzgeber ließen daher alle Vorschriften in einem Buche zusammentragen, und übergaben sie den Richtern und Rechtsgelehrten, welche die Gesetze erklären, Jeder mann belehren, was gesetzlich, was gesetzwidrig sei, was man den Rechten nach zu thun oder zu lassen habe, und welche endlich die Rechtshändel entscheiden, und die Entscheidungen, oder gefällten Rechtsurtheile vollziehen sollten.

ק"ו. וכן מצינו בתורתנו הקדושה, שראשי הדינים שבין אדם לחבירו, כמו: לא תרצח; לא תנאף: לא תגנוב; לא תענה ברעך עד שקר; לא תחמוד בית רעך לא תחמוד אשת רעך ועבדו, ואמתו, ושורו וחמורו, וכל אשר לרעך, היו חרותים על הלוחות שהוריד משה רבינו מטר סיני, שכל העם רואים וחוקקים אותם בלבם. אבל לפי

117. Eine Art von öffentlicher Ausstellung der Gesezes-tafeln finden wir auch in der heiligen Schrift: Moses brachte zwei steinerne Tafeln von dem Berge Sinai, auf welchen die zehn Gebote verzeichnet waren, von denen die sechs letztern wie wir schon in der ersten Abtheilung gezeigt haben, sich auf die Pflichten des Menschen gegen die Nebenmenschen und hauptsächlich auf das Eigenthumsrecht beziehen: „Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht gelüsten (streben) nach dem Hause deines Nächsten. Du sollst nicht gelüsten nach dem Weibe deines Nächsten, auch nicht nach seinem Sklaven, nach seiner Magd, seinem Ochsen, Esel, oder was sonst deinem Nächsten gehört! Das Volk hatte die Tafeln vor Augen. Die Gesetze sind in so wenigen Vorschriften enthalten und so deutlich abgefaßt, daß sie auch der gemeinste Menschenverstand begreifen und behalten kann. Indessen sind sie nur die Elemente eines ordentlichen bürgerlichen Gesetzbuches, so wie die ersten vier Gebote auch nur die Grundzüge der Gottesgelehrtheit, oder des Verhaltens des Israeliten gegen Gott ausmachen. Es war aber, wie schon oben erörtert worden, für den ersten Unterricht eines Volkes, das kaum einer harten Sklaverei entrissen worden, hinlänglich als Vorbereitung zur künftigen umständlichen Belehrung. Eine Nation nimmt den nämlichen Gang, wie der einzelne Mensch. Je mehr dieser an Erfahrung zunimmt und einen freiem Blick auf die Natur wirft, desto empfänglicher wird er für Wahrheiten, deren Sinn einzusehen er vorher nicht vermögend war.

In der That ist das Gebiet des „mein und dein“ sehr weitläufig, die Rechte und Pflichten des einen Bürgers zum

שהדברות הללו אינן כי אם ראשי אזהרות בעניני שלי שלך !
 בזכויותי ובזכויות חברי , והאזהרות המסתעפין מהן הן רבות
 מאד , כמו : ספיקות ודברי ריבות בעסקי הלואה , מקח
 וממכר , שכירות , שאלה , ופקדון , גבול רשות השכנים
 ועניני ירושה , או כי ינצו אנשים והכה איש את רעהו , או
 דברים שבין איש לאשתו , וכדומה : ואף שתמצאו על רובם
 דינים וחוקים ישרים מפורשים בתורה , עכ"ז אמרה :

ändern, und die der Einzelnen zur ganzen bürgerlichen Gesell-
 schaft so mannigfaltig, der Zweifel und streitigen Fälle bei
 Darlehen, bei Handelsverkehr, bei dem Vermiethen, oder Ueber-
 lassen der Güter, entweder zur bloßen Aufbewahrung, oder zur
 vortheilhaften Veräußerung, bei Grenzbestimmung nachbarli-
 cher Besitzungen, bei Erbschaftsachen, Beleidigungen und
 Schlägereien, Uneinigkeiten zwischen Eheleuten u. s. w. sind
 so viel und so verworren, daß Moses, unser Lehrer, in der
 Folge, und besonders wo sich die Gelegenheit dazu dargeboten
 hatte, nach dem Worte Gottes für die meisten dieser Fälle be-
 sondere Vorschriften gegeben, und bei allem Dem noch den Unter-
 richtern anbefohlen: Wenn bei dem Gerichte ein verwickelter
 Fall vorkommt (dessen Entscheidung dir nicht bekannt ist), es
 mag eine Blutschuld, Rechtsache, oder Gegenstände des Aus-
 sages betreffen, worüber in deinen Thoren sich Streitigkeiten
 erheben, so mache dich zu dem Orte auf, den der Ewige, dein
 Gott, erwählen wird, gehe zu den Priestern, Leviten und dem
 Richter (Regent) die in jenen Tagen (unter veränderten
 Zeitumständen) seyn werden, diese sollen den Ausspruch thun. Au-
 ßer den bestellten Richtern, darf sich Niemand das Richteramt
 anmaßen. Können die streitenden Parteien sich nicht ausglei-
 chen, so müssen sie ihre Sache dem befugten Richter vorstellen.
 Noch weniger ist es erlaubt, in seiner eigenen Sache Richter
 zu seyn. Die Eigenliebe blendet den Menschen und macht ihn

כי יפלא ממך דבר למשפט בין דם לדם,
 בין הין לדין, ובין נגע לנגע, דברי ריבת
 בשעריך, וקמת ועלית אל המקום אשר
 יבחר ה' אלהיך בו, ובאת אל הכהנים
 הלויים ואל השפט אשר יהיה בימים ההם,
 ונהגידו לך את דבר המשפט.

ק"ח. הרי למדתם, שהדינים והמשפטים הם מסורים
 ביד השופטים, הממונים לגזור ולהוציא דין אמת, ואין אחד
 רשאי לדון זולתם, וכל שכן אין אדם יכול לעשות דין ומשפט
 לעצמו, לפי שאין אדם רואה חובה לעצמו. וחייב כל איש
 לשמוע בקול השופטים ולעשות כפי אשר גזרו, כמו שנאמר:
 ועשית על פי הדבר אשר יגידו לך מן המקום
 ההוא אשר יבחר ה', ושמרת לעשות ככל
 אשר יורוך. על פי התורה אשר יורוך,
 ועל המשפט אשר יאמרו לך תעשה, לא

glauben, daß er das Recht auf seiner Seite habe, so ungerecht
 seine Forderung seyn mag. Der richterliche Ausspruch muß
 uns heilig seyn und streng befolgt werden, so nachtheilig er auch
 für uns ausfallen mag. „Du sollst thun nach dem Ausspru-
 che, den sie dir verkündigen werden, aus dem Orte, welchen
 der Ewige erwählen wird, beobachte genau Dasjenige aus-
 züben, wozu sie dich anweisen: nach der Lehre, die sie dir ge-
 ben, und wie sie die Rechtsfache entschieden, so sollst du thun:
 von dem, was sie dir vorschreiben, darffst du nicht abweichen,
 weder rechts, noch links.

118. Ohne strenge Befolgung der richterlichen Aus-
 sprüche haben die Gesetze keine Kraft; und wo die Gesetze ohne
 Wirksamkeit sind, da hat die Gewalt freie Hand, sich zum
 Nachtheil der Mitbürger Alles anzumassen, was ihre Hab-
 gierde verlangt, und ihrer Herrschsucht schmeichelt. Offenbare

תסור מן הדבר אשר יגידו לך ימין ושמאל.
 לפי שאם לא ישמעו אל השופטים ולא יעשו כפי אשר גזרו,
 אז תמלא הארץ מצה ומריבה; ואנשי זרוע ובעלי חמס
 ישלחו יד בנכסי שכניהם, או ישיגו את גבולם וכדומה,
 ותפסד לאט לאט חברת המדינה והנהגתה, כמו שאמרנו
 פעמים רבות.

ק"ט. וצריך לנהוג כבוד בשופטים ווקני עם, לפי
 שנאמר: אלהים לא תקלל ונשיא בעמך לא
 תאז; ובארו בתלמוד: אלהים אלו השופטים.
 ואל יעלה על דעתכם, שהדברים הללו אינן אמורים כ"א
 בשופטים ישראלים, ולא בשופטים מאומה אחרת, מאחר

Ungerechtigkeiten, die unbefraft bleiben, empören die Unterdrückten, und verursachen einen allgemeinen Aufstand, der, wie schon oft gesagt worden, die Auflösung der Gesellschaft und das Verderben des Staates nach sich ziehen kann.

119. Richter und Älteste des Volkes, denen die Aufrechthaltung der Gesetze anvertraut ist, müssen in hohen Ehren gehalten werden. „Die Machthaber sollst du nicht lästern und dem Fürsten in deinem Volke nicht fluchen“. Die Machthaber sind, nach der Erklärung des Thalmuds, die vom Staate aufgestellten Richter und Gesetzverweser, die mit der öffentlichen Macht bekleidet sind, im Lande Recht und Gerechtigkeit zu handhaben. Glaubt aber nicht, meine Freunde, daß man nur den israelitischen Richtern Vertrauen, Gehorsam und Ehrfurcht schuldig sei. Die einstimmige Lehre aller Thalmudisten ist: „Das Gesetz des Landesfürsten muß als heiliges Gesetz gehalten werden“: nämlich die Anordnungen, welche der Regent eines jeden Volkes in Absicht auf bürgerliche und politische Einrichtung festsetzt, haben für uns gleiche Gesetzeskraft und Heiligkeit, als ob sie ein König in Israel oder die

שכבר נמנו וגמרו חכמי התלמוד ואמרו: דינא דמלכותא דינא, הכוונה, כל דין ודת שיסד המלך ממלכי אומות העולם, שאינו הורס עניני המצות והאמונה, הוא דין וחוק לישראל, כאלו גזרו מלך ישראל, או הכהנים והשופטים אשר היו בימי קדם, לפני מלך מלך לבני ישראל; ולפיכך צריך לקיים כל משפטי וחוקי מלכנו המושל עלינו, ואם גם אינו ישראל, לא מפני יראת העונש, אבל בלב ונפש חפצה, כאלו היה מלך ישראל.

קב. ומעתה חובה עלינו לחלוק כבוד לשופטי המלך כמו לדייני ישראל, לפי שכל שופטי עם ועם אם הם צדיקים וישרי לבב, תועלתם רבה לטובת החברה: בזרועם יצילו את עני ואביון מגזוליהם, העשוק מיד עושקו, הם יעמדו לימין יתום

Priester und Synhedrion anbefohlen hätten, ja sie müssen, wenn sie mit unseren vormaligen Vorschriften, ihrer Vortrefflichkeit unbeschadet, wegen veränderter Zeitumstände in Widerspruch kommen, als das höchste Gesetz befolgt werden, in Sofern sie bürgerliche, politische und Polizei-Gegegenstände betreffen und also die Beobachtung religiöser Pflichten in keinem Punkte berühren. Aus diesem vom Thalmud selbst aufgestellten Grundsatz folgt also die Pflicht, den Landesgesetzen (der Regent, von dem sie herkommen, mag Israelit oder Nichtisraelit seyn) allen Gehorsam zu leisten, nicht aus Furcht vor Strafe, sondern weil man im Gewissen in dem nämlichen Grade dazu verbunden sei, als ob es Israelitische Stammgesetze wären.

120. Die Pflicht, welche uns befiehlt, die nichtisraelitischen Bürgergesetze hoch zu schätzen und willig zu befolgen, legt uns zugleich auf, die Obrigkeiten und Richter einer jeden Nation ebenfalls hoch zu achten, und hierin zwischen ihnen und israelitischen Vorgesetzten keinen Unterschied zu ma-

ואלמנה , יהלצו את הנקי מרשת אורבו , ויהי הארץ חשקט
 ובטחה . ומצאנו בתלמוד , שאמרו על המקרא : מפני שיבה
 תקום , והדרת פני זקן , ויראת מאלהיך אני
 ה' : אפי' לו זקן אשמאי (והוא עובד אלילים) , וצוו לחלוק כבוד
 לזקן עובד אלילים כמו לזקן ישראל . ואיך לא נחלוק כבוד והוד
 לשופטי מלכנו , כמו לשופטי ישראל , והם אינם עובדים
 אלילים , אבל יודעים רבון העולם ומאמינים בו ואוהבים את
 הצדק . ומתנהגים בחכמה ומוסר , ושוקלים את דיניהם
 במאזני משפט שכל הישר ? ! .

chen. Die Richter einer jeden Nation sind ehrwürdige Männer und leisten der Gesellschaft unschätzbare Dienste, wenn sie dem Unterdrückten mit Liebe beispringen, sich der Wittwen und Waisen väterlich annehmen, die Unschuld aus dem Netze erretten, in welches die Bosheit sie zu verstricken sucht und die Armuth und Dürftigkeit gegen übermüthige Reiche in Schutz nimmt. Solche Männer, denen wir die Ruhe und Sicherheit verdanken, verdienen unsere höchste Achtung. Das Gesetz: „Vor dem Greisenalter sollst du dich ehrerbietig erheben,“ dehnt der Talmud auch auf den heidnischen Greis aus, dem, ob er gleich ein Götzendiener ist, wir dennoch die nämliche Ehre bezeigen müssen, als wenn er ein Israelit wäre. Um wie viel mehr sind wir demnach verbunden, den Ältesten und Richtern, denen wir untergeordnet sind, ob sie gleich mit unsern Glaubensmeinungen nicht übereinstimmen, so gut alle Verehrung zu bezeigen, als wenn sie von einem Israelitischen König in ihr Amt eingesetzt worden wären. Diese sind keine Götzendiener; sie erkennen den allmächtigen, einzigen, wahren Gott, den sie auch anbeten; sie lieben die Tugend, Weisheit und Sittlichkeit, und ihre Urtheilssprüche werden von der Gerechtigkeit und der gesunden Vernunft geleitet.

פרק כ

(הנחה תקנות רבות לטובת החברה.)

קבא. ואמנם לא די ליסוד חוקים ומשפטים, ולהקים שופטים בארץ, לשפוט בין איש לרעהו, אבל לטובת החברה מן ההכרח גם כן לתקן תקנות רבות, שבלעדן האומה לא תגיע לעולם אל ההצלחה שתקוה אליה. די'מ: עשיית המטבעות.

C a p i t e l 20.

Von den nothwendigen Einrichtungen zum Besten der bürgerlichen Gesellschaft.

121. Sind gute und weise Gesetze verfaßt, und zu ihrer Handhabung rechtschaffene Richter bestellt, so hat man zwar Vieles, bei weitem aber noch nicht Alles gethan, was zum öffentlichen Wohl nöthig ist. Die bürgerliche Verfassung, wie sie dermalen ist, erfordert noch viele und kostbare Anstalten. Es muß zum Beispiel das Münzwesen regulirt, und die Währung des Geldes vom Staate festgesetzt und bestimmt werden. Das Geld, das als Maasstab des Werthes aller Bemühungen, Arbeiten, Erzeugnisse, und also des Werthes aller Dinge, die die Menschen gegen einander vertauschen, ein und verkaufen, höchst nothwendig ist, das Geld zahlt demnach die Mühe des Arbeiters, und was er zu seinem Bedürfnisse während der Zeit, wo er die Arbeit vurfertigte, verzehren oder verbrauchen muß. Hierzu wird ein gewisses Gewicht von Fleisch und Brod, auch ein gewisses Maas von einem stärkenden Getränke angenommen, welches der Tagelöhner zur Erhaltung seiner Kräfte täglich nöthig hat. Nun arbeitet der Mensch nicht bloß um seinen nöthigen Unterhalt, sondern auch um Etwas für das Alter oder Nothfälle zu erübrigen. Wir wollen Dies das für den Tag zum Beispiel auf einen Gulden ansetzen. Der Tag-

וקביעות ערך משקלים ושווים, שצורך גדול בהם, לא בלבד
בעניני מוקח וממכר, אבל גם בכל העסקים שעל ידן נערך כל
שכר חלף כל מלאכה עבודה ושרות; טורח עובד אדמה,
ושכר מלאכת האומן, הסופר, והמשרת, ומחיר הזמן שכלה
בעבודתו, או במלאכתו. וכן תקון הדרכים והגשרים, שתועלתן
רבה לעוברי ארץ, ולמקח וממכר, שיעברו מהרה הסוחרים
עם רכולתם ממקום למקום, ולא יטבעו בטיט ורפש, ולא
יעמדו אצל הנהר ימים רבים שלא יוכלו לעבור בו. ותקון בתי
מלונות לעוברי ארץ, למען לא ישכבו בחוצות קריה או על

Löhner muß also versichert sein, für einen Gulden sich Das-
jenige verschaffen zu können, was er für den ganzen Tag
bedarf, und daß er noch einen Nothpfennig erübrige. Die
Münze muß daher ihren bestimmten Werth haben, den die
Bäcker, Fleischer, Brauer und überhaupt alle Einwohner
anerkennen, und ihre Erzeugnisse dafür, und zwar in dem
Maasse hingeben, als sich ihr Werth zu jenem des Guldens
verhält. Die Ausprägung der Münzen, die Bestimmung ihres
verschiedenen Werthes, sind demnach, wie ihr sehet, eine vor-
zügliche nöthige Einrichtung.

Nicht minder wichtig ist der Straßen- und besonders
der Brückenbau für Reisende, vornehmlich aber zur Beför-
derung des Handels. Mit welchem Zeitverluste, mit welchem
Aufwande von Mühe und Kosten würde nicht das Uebersehen
der Waaren von einem Ufer zum andern verbunden seyn.
Die Brücken überheben die Kaufleute aller Mühseligkeit und
so vieler Kosten, und sie gewinnen überdies an Zeit, um die
Waare dahin, wo sie gesucht wird, so schleunig zu bringen, als
es ihr Vortheil heischt. Die Einrichtung der Wirthshäuser
auf der Straße ist ebenfalls nothwendig; die Reisenden wä-
ren sonst gezwungen, die Nächte auf dem Felde zuzubringen
und der Gefahr ausgesetzt, in der rauhen und ungestümen Wit-

פני השדה. ותקון הבארות ברהובות עיר, ולצורך אנשי המקום,
למען ישאבו כולם לצמאם, לבשול ולתשמישי ביתם, ולכל
צרכם, ולכבות האש כי תצא בעיר.

קכב. ומה מאוד נאות לטובת אנשי העיר תקון המדות
והמשקלות, שלא ירמו המוכרים את הקונים במדה פחותה,
ושיהיה לדברים לחים, כמו הלב, יין, שמן, שכר וחומץ,
הין ומדה קבועה: וכן לדברים היבשים, כמו עדשים, אורה,
דוחן, פול, וקטניות, כלי מחזיק מדה מצומצמת, וכן
לדברים הנמדדים באמת איש, כמו מפחות וכל מטוה באמה
ידועה. וכן אבני צדק ומאזני צדק לדברים הנשקלים, כמו
לחם, בשר, חמאה, גבינה ודומיהן. ומשגיחים על המוכרים:
שלא יביאו לשוק פירות שלא בשלו כל צרכן, או הגים ובשר

terung ihre Gesundheit oder wohl gar das Leben einzubüßen.
Die Städte mit öffentlichen Brunnen zu versehen ist eben-
falls keine geringe Wohlthat. Es hat Jedermann die Be-
quemlichkeit, das zum Kochen, Waschen u. s. w. nöthige
Wasser sich ohne viele Mühe anzuschaffen. Auch ist es gut,
wenn Feuer ausbricht, allenthalben sogleich Wasser zum Lö-
schen zu finden.

122. Ferner die genaue Bestimmung von Maaß und
Gewicht, damit die Käufer nicht betrogen werden: für die
flüssigen Lebensmittel, als: Milch, Wein, Del, Bier, Essig,
so wie für die trockenem, als: Korn aller Art, Linsen, Reis,
Bohnen, Erbsen, Hirse, wie nicht minder für die Gegenstän-
de, die zur Bekleidung gehören, als Tücher, Leinwand, Sei-
denzeug u. s. w. bestimmt die Obrigkeit ein gewisses, bezeich-
netes Maaß, und berichtigt eben so das Gewicht für solche Dinge,
die auf das Gewicht gekauft und verkauft werden, als: Brod,
Fleisch, Butter, Käse und dergl. Sie sieht zugleich darauf,
daß kein unreifes Obst, kein verdorbenes Brod, keine zur

שהתחילו להתעפש , שלא להכשיל בם בריאות הקונים . ותקון השערים : שיהיה לכל דבר הנמכר בשוק שער ידוע , שלא ימכרו ביוקר . לפיכך שער יש לתבואה . גרעיני חטים ושעורים , וכדומה , ויש שער לקמח וללחם הנאפה על משקל ידוע , ושער למדת יין ושכר ידוע . לכל הדברים שחיי האדם תלויים בהם , קובעים שער בכל חודש , אם שעת זול או שעת יוקר , וגורעים מן השער או מוסיפים עליו אם מעט ואם הרבה לפי רבות או מעוט הענינים הנזכרים .

קבג . וכן צריך להזמין בתי אוצרות של תבואה , שאוספים שם חטים , שעורים , וכדומה בשנת שפע ושובע , למען לא ימותו אנשי המדינה ברעב בשנת מחסור ובצורת ; ובעיירות גדולות צריך להזמין בימות ההמה עצים לשרפה בימות

Fäulniß übergegangenen Fleischgattungen oder Fische zum Markte gebracht werden , weil sie der Gesundheit nachtheilig sind . Sie setzt endlich die Marktpreise fest . Alles , was auf dem Markte verkauft wird , hat seinen bestimmten Preis , damit der Käufer nicht übervorthelt werde . Weizen , Gerste , Binsen , Bohnen , Mehl , u. s. w. haben nach dem verschiedenen Maasse ; Brod , Fleisch , Butter u. s. w. nach dem verschiedenen Gewichte einen festgesetzten verhältnißmäßigen Preis . Das nämliche wird bei allen übrigen Lebensmitteln beobachtet , die Preise werden gewöhnlich alle Monate bestimmt , zuweilen erhöht , zuweilen herabgesetzt , je nachdem die gedachten Gegenstände sich in geringerm oder stärkerm Ueberflusse vorfinden .

123. Ein wohl eingerichteter Staat ist auch auf Mißwachsjahre bedacht , und errichtet deshalb Vorrathshäuser . Diese werden in segensreichen Jahren mit dem Ueberflusse , an Getraide , den man nicht aufzehren kann , angefüllt , welches Getreide vor dem Verderben gesichert und aufbewahrt wird , und dazu dient ;

החורף, כדי שלא יחלו אנשיהם מקור, אם לא ימצאו עצים לעת הצורך. ומשגיחים על עצי היער שלא להכרית מהם כִּי־א לפי ההכרח, ולזרוע זרע העצים בכל שנה ושנה, למען לא ימעטו האילנות לשרפה ולבנין וכדומה; ואחרי שעל הרוב יש בעיירות גדולות עניים ואביונים רבים, שקצרה ידם להמציא סרף לביתם, מן ההכרח להזמין בתי מלאכות גדולות ורחבות ועבודה רבה, שיעבדו ויעשו שם מלאכתם, ויקחו יום יום משכורתם חלק עבודתם להחיות את נפשם ונפש ביתם; וצורך גדול יש בבתי הרפואה, הנמצאות גם כן בקריות גדולות, אשר שם ילכו כל חולה וכל צרוע, וכל איש נגוע מדוה ומכאובות שאין ידו משגת לקנות סמי הרפואה, ולשלם את

wenn Misßwachs und Hungernöth eintreten, Stadt und Land damit auszuhelfen. Es wird ferner besonders in großen volkreichen Städten im Sommer ein hinlänglicher Vorrath an Brennholz für den Winter angeschafft. Im Winter sind die Wege gewöhnlich sehr verdorben und erschweren die Zufuhr; bevor man das Holz aus weit von der Stadt entlegenen Wäldern erhielt, würden unterdessen viele Menschen vor Frost erstarren und erfrieren. Das Forstwesen macht ebenfalls einen wichtigen Zweig der Staatsverwaltung aus. Man muß um die Fortpflanzung der Holzgattungen sehr besorgt seyn, die Bäume nicht zur Unzeit und nicht in unnöthiger Menge umbauen, oder schlagen zu lassen. Eine übel bestellte Forstwirtschaft kann mit der Zeit einen gänzlichen Mangel an Bau- und Brennholz herbeiführen. Es müssen in großen Städten mancherlei Anstalten für die Armuth getroffen werden. Dieser fehlt es oft in gesunden Tagen an Arbeit, um sich zu erhalten und in Krankheiten an Arznei und Pflege. Es sind also Arbeitshäuser nöthig, in welchen Jeder täglich Arbeit und Lohn finde, und nicht gezwungen werde zu darben, oder

הרופא את מי אשר ישרתנו בחליו . המה ילכו שמה , ושם ימצאו כל מחסורם ותרופה למחלתם . ושם ינוחו עד אשר ירפאו וחיו וישבו אל אהלם ואל מלאכתם . ותקון הבני דואר ותפקיד מרוץ האגרות ממקום למקום , ממדינה למדינה , שאין ערך לתועלתו , וביחוד לאנשי עיר גדולה רבת המסחר , רובלת העמים .

קבר . והעולה על כל תקנות ההברחיות להצלחת האומה הוא . שיהיו בכל עיר ועיר בתי ספר לנערים ונערות ללמד בהם יראת ה' ומדות טובות , ודברים המועילים להנהגת בית ושרה או חנות הסוחר , או אימנות מה , וכמו מלאכת הקריאה והכתיבה , ומלאכת החשבון וכדומה . ואולם בעיר הבירה

zu betteln. Es sind Kranken eigentlich Heilungshäuser von Nöthen, wo die Unglücklichen und Krankhaften, Aufnahme, Arznei und Pflege finden, wo sie, mit allen Erfordernissen versehen, so lange bleiben, bis sie vollkommen hergestellt und wieder zur Arbeit Fühlich sind.— für die angesehenen Städte, in welchen der Handel am meisten und im Großen getrieben wird, und überhaupt, da nicht Alles durch Boten bestellt werden kann, ist das Postwesen eine überaus nützliche und fast unentbehrliche Anstalt. Sie ist das Mittel, daß Menschen, zwischen denen ein ganzer Welttheil liegt, über ihre Geschäfte und gegenseitiges Interesse, mit einander sich gleichsam unterreden und übereinkommen können.

124. Worauf aber der Staat vorzüglich zu sehen hat, das ist, die Errichtung der Schulen. Es muß in jeder Stadt und wo möglich auch in Dörfern eine Anstalt da seyn, um die Jugend, Knaben und Mädchen, frühzeitig zur Gottesfurcht und Sittlichkeit anzuleiten, sie in allem Guten und Nützlichen unterrichten, und jeder Kinderklasse wieder darin besondere Anleitung zu geben, was zu ihrer künftigen Bestimmung

צריך להכין בית מדרש גדול ליודעי בינה ודורשי חכמות רבות שבקצתן יש צורך. כמו חכמת האלהית, דרכי תהלכות הנפש ומוזמותיה, חכמת המדידה והחשבון, חכמת הבנין, חכמת יסודי ותולדות השבע, חכמת הנתוח ההתוך וההרכבה, הכרת העשבים וטבעם, חכמת הרפואה, ידיעת דת ודין וכל חוקי המדינה, ובקצתן כמו חכמת מהלכות הזוכבים, דברי הימים, מפת ונתוח הארץ ודומיהן יש תועלת רב; וקצתן הן לתענוג והרחבת הנפש, כמו חכמת ההלצה, מלאכת השיר, מלאכת הנגון, מלאכת הציור והפסול. לפי שאושר האומה ומעלתה תלויים בחוקרי החכמות האלו, ויתרונה על

gehört. Geläuterte Religionsbegriffe, gute Sittenlehren, Lesen, Schreiben, Rechnen, für Alle; Haus- und Landwirtschaft für diese, Kunstgriffe und Vortheile bei gemeinen und feinem Handarbeiten für jene Klasse, dann Naturgeschichte, Erdbeschreibung im Kleinen, Buchführen, die Kenntniß der in allerei verschiedenen Ländern üblichen Maaß- und Gewichtsgattungen, und die genaue Schätzung des Gehaltes und Werthes der Münzen eines Landes gegen jene anderer Länder, für eine solche Klasse, die sich der Handlung widmet.

In der Hauptstadt des Reichs aber hat eine hohe Schule, oder Universität, zu bestehen. Hier muß der Sammelplatz der geschicktesten und ausgezeichnetsten Männer seyn, und die erwachsene, nach einer höhern Bildung strebende Jugend Gelegenheit haben, sich in allen nothwendigen, nützlichen und schönen Künsten und Wissenschaften zu unterrichten. Die nothwendigsten sind: Die Gottesgelehrtheit, Logik, Psychologie u. s. w. Meiß- und höhere Rechenkunst, Naturlehre, Mechanik u. s. w. Baukunst, Architektur, Chemie, Botanik, Heilkunde, Rechtsgelehrsamkeit. Zu den nützlichen gehören: die Sternkunde, die Geschichte, Geographie und Länderkunde. Die bloß dazu dienen, den menschlichen Geist auszusüßken, und das

שאר האומות אינה נערכת , כי אם לפי רבות בעלי מדע
ונבונים , ולפי מדרגת כל מחקר ומושכל , עיונים עמוקים ,
והמצאות מועילות , שהגיעו אליה חכמי האומה ההיא .

קבה. יש עוד תקנות רבות אחרות , שטובת כלל החברה
צריכה אליהן , אף שלא נראה תועלתם והכרחם לכל אחד
ממנה . ואולם כל התקנות וההזמנות אינן מועילות ומביאות אל
התכלית המבוקש מהן , אם לא נתמנו בעלי מדע ואנשי חיל

Leben zu verschönern, sind: Die Rechenkunst, die Poesie, die
Musik, Malerei, und Bildhauerei. Von den meisten hängt das
Wohl des Staates ab, und die übrigen geben ihm einen hohen
Glanz und Ruhm. Eine Nation erhebt sich über die andere in
dem Maße, als sie Künste und Wissenschaften bereichert hat.

125. Außer diesen Anstalten giebt es noch manche an-
dere, deren Zweck und Nutzen nicht Jedermann zugleich ein-
leuchtet, die aber darum nicht minder für die Gesellschaft er-
sprieflich sind. Allein was nützen alle diese Vorkehrungen
und Stiftungen, wenn nicht täglich und unablässig darauf
gesehen würde, daß sie dem vorgesezten Endzweck entsprechen
und sich immer in dem nämlichen guten Zustande erhalten, wie
sie zu Anfange eingerichtet worden sind. Ja, oft dürfen sie
nicht einmal im ersten Zustande bleiben; Zeit und Umstände ma-
chen es nöthig, hie und da an ihnen Etwas abzuändern und zu
verbessern. Um ihnen also Bestand und guten Fortgang zu
verschaffen, müssen sie unter strenge Aufsicht gesetzt werden.
Sie müssen von Männern, die große Einsichten mit Eifer
für das allgemeine Beste verbinden, geleitet werden. Die
Pflichten und das Amt dieser Männer ist es, diese Einrich-
tungen im besten Gange zu erhalten, das ist: sorgfältig darauf
zu sehen, daß sie ununterbrochen den Zwecken vollkommen ent-
sprechen, um derenwillen sie getroffen worden sind. Ihr seht
also, wie nothwendig es sey zu jeder Anstalt Beamte und Auf-

להיות שומרים ומשגיחים, שיפקחו על עניני התקנות. ולפיכך צריכה כל אומה לתקן תקנות רבות. ולהושיב עליהן פקידים המשגיחים עומדים על משמרתם: מהן על משמרת תקן הרכים; מהן על משמרת מלאכת המטבעות, ושיפקחו שלא יזייפו הרמאים את מטבעות כסף וזהב; ומהן משגיחים על השער בשוק, שיהיה על אופן שנקבע בזמן ההוא. אלה מנסים את המדות, המשקולות, והמאזנים, אם לא נעשו

sehr zu bestellen, die ihre Zeit und Kräfte einzig und allein demjenigen Geschäfte widmen, zu dem sie vom Staate berufen worden sind. So hat denn nun auch wirklich jede Anstalt eine gewisse Anzahl Männer, welche alle darin einschlagenden Geschäfte betreiben, und Vorsteher, welche diese Geschäftsführer zum Fleiße und zur pünktlichen Erfüllung ihrer Pflichten anhalten.

Der Brücken- und Straßenbau hat seine Beamten, welche jene beständig in einem guten, fahrbaren Zustande erhalten, und sie von Zeit zu Zeit ausbessern. Das Münzwesen wird wieder von Andern verwaltet, und es liegt ihnen unter Anderem auch ob, den Gehalt fremder Münzen festzusetzen, und das Publikum vor der Annahme des verrufenen oder falschen Geldes zu warnen. Diese Amtleute bestimmen monatlich die Marktpreise; jenen ist die Aufsicht anvertrauet, auf dem Marktplatz Achtung zu geben, ob nach diesen Tagen die Lebensmittel auch verkauft werden, und diejenigen zur Strafe zu ziehen, welche die Tage überschreiten und Die Käufer übervoorthellen; Andere untersuchen Maaß und Gewicht und sichern das Publikum auch von dieser Seite vor Betrug und Verfälschung. Diese sind über die Kornmagazine gesetzt, füllen sie von Jahr zu Jahr immer mehr, besorgen die Einlieferung des Getraides, bewahren es vor dem Verderben, und tritt mißwachs ein, so ist es ihr Geschäft, den Vorrath nach einem

בזיוף ורמאות ; ואלה שומרים את אוצרות התבואות שלא יכלו , ומחלקים בימי רעבון לכל הבא לקנות תבואה משם . אלה על בתי מלאכות גדולות , לתת לכל אחד חלק עבודתו יום ביומו , ומשכורתו לעת ערב ; ואלה מתעסקים בבתי הרפואה , בצרכי החולים ונגועים , להבין להם די מחכורם . יש העומדים על תפקידם להריץ האגרות על סדר נכון , ויש הדורשים אל בתי הספר , לדעת מה ילמדו הנערים , אם הוסיפו לקח ביראת ה' , בחכמה ומוסר , ובוחנים ושואלים אותם לעתות קבועות . וכן יש לכל ענין וענין פקידים מיוחדים

festgesetzten mäßigen Preise zu veräußern , um dadurch sowohl der Hungersnoth vorzubeugen, als auch die Ausfaat fürs künftige Jahr zu bestreiten. Jenen ist die Verwaltung der Arbeitshäuser anvertraut. Sie sorgen dafür, diejenigen, welchen es an Gelegenheit fehlt, sich den nöthigen Unterhalt zu verschaffen, so viele ihrer sind, mit Arbeit zu versehen und das Tagwerk so zu lohnen, daß man davon leben könne. Andere sind wieder bestellt, die öffentliche Heilungsanstalten, die Krankenspitäler zu verwalten, um es den Kranken weder an Arznei, noch an Pflege fehlen zu lassen und müssen fleißig nachsehen, ob Aerzte, Apotheker, Krankenwärter, Köche u. s. w. ihrer Pflicht getreu nachkommen. Diese besorgen den richtigen Postenlauf; jene haben die Aufsicht über den Fortgang der Schulen und den Fleiß der Lehrer. Sie müssen von Zeit zu Zeit die Lehrlinge prüfen, wie weit sie in der Religions- und Sittenlehre und in anderen Gegenständen gekommen sind. Sie stellen die eingeschlichenen Mißbräuche ab, und nehmen mit dem Unterrichte Verbesserungen vor. So haben auch alle übrige Anstalten im Staate ihre Leute, die sich mit Nichts weiter beschäftigen, als mit derjenigen Arbeit, welche ihnen in dieser oder jener Anstalt angewiesen wird. Da ihre Bestimmung ist, das Beste der Gesellschaft zu begründen und zu befördern,

שיאין להם עסק אחר , כי אם להשגיח ולפקח על צרכי הצבור , איש איש לפי פקודתו . והוב על כל אנשי המקום והמדינה לכבד את הפקידים , ולשמוע בקולם , ולעזור אותם בעת הצורך , כדי שיוכלו למלאות את פקודתם .

קבו . והנה תכלית החוקים והשופטים , ותכלית התקנות והפקידים , הוא טובת ושלות המדינה , ולהועיל לאנשי החברה , שכל אחד ינוח על מקומו בשלום , ויראה טובה עם ביתו ומשפחתו . ויקנה שלמות לפי כח השגתו . אמנם כל המרחח ועמל השופטים והפקידים הם לריק ואפס , בבוא האויב מבחוץ להלחם עם בני המדינה . כי אז ישמו הערים מאין יושב , וישבתו החוקים וההומנות , ויבטלו התקנות והמשמורות , הערים והכפרים יהיו לשריפת אש , ויפוצו אנשי הארץ הנה והנה , וכל מקניהם וקנינם לבו ושלל האויב ; ואשר נותרו במקומות מושבותיהם , ילכו שבי לפני הצר הלוכד אותם . לפיכך צריך שיהיו בכל אומה חלוצי צבא , בעלי נפש , מלומדי מלחמה , שיקומו נגד האויב להלחם אתו , ולא יתנוהו לעבור בארצם , ויתאמצו להכותו ולרדוף אחריו ולשבות ממנו שבי . ואנשי המדינה

so ist es unsere Pflicht, ihnen mit Achtung zu begegnen, ihnen mit Rath und That beizustehen, wenn sie in Erfüllung ihrer Amtsobliegenheit unsere Hülfe ansprechen; ihr Amt mag sich übrigens über das ganze Land, oder nur über eine Stadt, oder auch nur über einen Theil der Stadt erstrecken.

126. Geseze und Richter, Anstalten und Beamte, haben indessen nur den Zweck, das Wohl der Bürger im Innern des Staates aufrecht zu erhalten. Sie handhaben entweder die Sicherheit des Eigenthums, Ruhe und Ordnung oder die getroffenen Einrichtungen, welche zum Besten des Ganzen theils nothwendig, theils nützlich sind. Allein Geseze und An-

נחים ושקטים אף בשעת המלחמה , איש איש על עבודתו ועל משמרתו ועל פקודתו , והחוקים והמנהגים והתקנות הולכים על סדרן , כמו בשעת שלום ואין משבית ; כי הריב לא להם , אבל אל הצבא היוצא לקראת האויב . ומן ההכרח שיהיו כ לי מלחמה , רכב סוסים ופרשים , חמושים , ושישים מזומנים בכל עת , אולי פתאום יבא האויב , והוא לא ימתין עד שיכינו הכל לצורך המלחמה .

קבו . ולבעבור זאת בוחרים בעלי כח ואבירי לב , בעודם בימי הבחרות , ומחנכים אותם , עד שיוכלו לעמוד בקשרי המלחמה . והם פקידי הצבא ; וחובה עליהם , להשליך נפשם

stalten , so vortrefflich sie seyn mögen , und so eifrig auch Richter und Beamte ihre Pflichten erfüllen , würden dennoch vergeblich seyn , wenn man nicht sorgte , dem Lande Sicherheit von Außen , und Ruhe vor feindlichen Anfällen zu verschaffen . Fällt der Feind ins Land ein , so liegt Alles danieder . Die Gesetze verlieren ihre Wirksamkeit , die Richter werden nicht mehr gehört , alle Einrichtungen gerathen in Stocken ; Handlung , Fabriken , Gewerbe und Handwerke gehen zu Grunde ; die feindliche Gewalt zerstört Alles . Dörfer und Städte werden eingeäschert , alle Vorräthe , alles Vieh wird geplündert , wer sich retten kann flüchtet und führt das Wenige weg , was er auf der Flucht mitnehmen kann . Kinder , Greise und was nicht flüchten kann , geräth in die Gefangenschaft , oft in harte Dinstbarkeit .

127. Um die feindlichen Angriffe durch eine mächtige Gegenwehr abzuhalten , muß der Staat ein stehendes Kriegsheer halten : das heißt er muß immer eine gewisse Anzahl gewaffneter , und im Kriegswesen geübter Männer haben , die zu jeder Zeit im Stande sind , dem Feinde muthig entgegen zu gehen . Ein solches Kriegsheer schützt den Staat von Außen und

מנגד ביום קרב, ולהתאמץ בכל עוז להציל את ארץ אבותם,
 מידי השונא הקם מנגד, לפי שענין כל החברה להם תלויות,
 וכל בשחונם על אמונתם. אומץ זרועם ולבם. ואשרי המפתח

macht, daß auch während des Krieges die Geschäfte der Bürger, Handel und Wandel, das Fabrikwesen, Handwerke und Gewerbe allerlei Art von Statten gehen, die Gesetze gehandhabt, und die öffentlichen Anstalten aufrecht erhalten werden können. Wie glaubt ihr aber, was zu einem stehenden Kriegsheere Alles erfordert wird! Welche große und kostbare Anstalten gemacht werden müssen, um zu allen Zeiten in dem Zustande zu seyn, das Heer gegen den Feind auszurücken zu lassen! Kanonen, Gewehre, überhaupt Kriegsgeschütz jeder Art, Wagen, Pferde, Zelte, und allerlei Feldgeräthe muß angeschafft und im guten Stande erhalten werden. Wenn der Feind sich schon zeigt, dann ist es zu spät, sich zum Kriegsführen einzurichten. Fußvolk und Reiterei, Unter- und Oberbefehlshaber, nebst den Feldherrn müssen zum Aufbruche gegen den Feind jederzeit bereit sein, und nicht auf sein Einrücken warten, sondern ihm zuvorkommen. Der Staat hat daher das Recht und die Obliegenheit, den Kern der Landeskinder, kraftvolle und muthige Jünglinge zum Kriegsdienste zu ziehen, sie darin fleißig üben zu lassen, damit sie in Reihe und Glied treten können, welche dann immer den Abgang des Heeres und jene ersetzen, die wegen Alter oder Krankheit zum Dienste unbrauchbar geworden sind.

Es ist daher die Pflicht eines jeden Unterthanen, sich diesem Dienste, so beschwerlich und mit so viel Gefahren er auch verbunden ist, willig hinzugeben. Es ist die Schuldigkeit eines jeden braven Kriegers, keine Gefahren zu scheuen, mit Muth und Tapferkeit dem Feinde den möglichsten Widerstand zu leisten, und, wenn es nöthig ist, in der Vertheidigung des Vaterlandes sein Leben selbst zu lassen. Er muß jederzeit das

ומתהלל , לא כמתפאר : גם ידי היתה בעוורי בני עמי ! הא לכם פצעי ! אך טוב רי ! כי בעבור ארץ אבותי , ובגלל דמעת העשוקים שפכתי את דמי .

קכה. ולפי שהשופטים והפקידים והשלישים הם יחדי עוזרים ומקיימים את שלום המדינה השקטה ושלותה , לכן ראוי לתת כבוד ומורא לפקידים ושלישים , כמו לשופטי עיר , ולסור אל משמעתם ופקודתם , שהם אינם מצוים דבר כ'א לתועלת החברה וטובת הכלל . וכן חוב על אנשי מלחמה לשמוע בקול השלישים , ולא יסורו ימין ושמאל מן הדבר אשר יצוו . ואין איש רשאי לחקור ולדרוש , אם רע או טוב הדבר אשר

Vertrauen vor Augen haben , welches der Staat und die bedrängten Bürger in seinen Arm , seine Herzhaftigkeit und seine Liebe zum Vaterlande setzen , und diesem Vertrauen durch heldenmüthige Anstrengung und Aufopferung vollkommen zu entsprechen suchen. Wohl dem, der, wenn er aus dem Felde kommt, den Gurt vom Schwerte löset, ohne Prahlerei sich rühmen kann: „Auch ich habe meine Mitbürger vertheidigen helfen! Sehet hier meine Wunden! Mein höchstes Gut! Ich focht für den väterlichen Boden, und mein Blut floß für die Thränen meiner geängstigten Brüder!“

128. Da die Feldherren und die Unter- und Oberbefehlshaber die äußere Sicherheit, wie Richter und Beamte die innere Ruhe und Ordnung beschützen, und dachalb sich in die größten Gefahren begeben, so verdienen sie um so mehr allgemein verehrt zu werden. Jedermann ist also verpflichtet, ihren Anforderungen, die sie zum Besten der Gesellschaft und im Namen des Staates machen, augenblicklich Genüge zu leisten, damit sie an ihren Unternehmungen nicht aufgehalten würden. Die Krieger aber sind besonders zum strengsten Gehorsam verbunden. Die Befehle, welche sie erhalten, müssen blind-

שואל מהם , אבל כל אחד יעשה את המושל עליו . לפי שהחקירה והדרישה מביאות אל הספק , ומשרבו המסופקים וחלוקי דעות , ולא יהיו באגודה אחת , או בטל הסדר , ואיש הישר בעיניו יעשה , ולא יירא מפני נגיד ומצוה ; ואלמלא מוראה איש את רעהו חיים בלעו . ובעבור זה יכול השופט או הפקיד , או השליש , כל אחד מהם על משמרתו , להכריח ולכפות את המצווה מהם לעשות כפי הדין הנגזר . או הפקודה היוצאת לטובת הכלל , ולהעניש את הקם נגדם ומורד בם , איש איש כפי אשר יושט עליו העונש : אם בממוץ , או ביסורים וכדומה .

lings befolgt und mit aller Treue vollzogen werden. Niemand darf sich erlauben, den erhaltenen Auftrag beurtheilen zu wollen, ob er zweckmäßig sei oder nicht, sondern er muß im Vertrauen auf die höhere Einsicht der Vorgesetzten Dasjenige ausführen, wozu er beordert wird; untersuchen, beurtheilen, bezweifeln die Nichtigkeit richterlicher Aussprüche, der Amtsbefehle und Verordnungen der Vorgesetzten führen überhaupt zum Wankelmuth in Ausübung der Pflichten. Wenn Jeder dann nach seinem Eigendünkel handelt und die Sache besser zu verstehen glaubt, so müssen Unordnung, Verkehrtheit und Zerrüttungen daraus entstehen. Jeder thut, wie, und was ihm gut dünkt, ohne sich darum zu bekümmern, ob es auch recht und dem Besten des Gemeinwesens nicht nachtheilig sei. Am Ende suchen Diejenigen, welche die Ungebundenheit lieben, und nur den Eingebungen ihrer Leidenschaften gern folgen, diese Lauigkeit, diese Schlawheit in der Ausübung zu benutzen, und sich von den Gesetzen nach und nach ganz los zu machen. Ich habe euch aber schon oft gezeigt, welche Verwilderung, welches Unglück und Verderben dem Staate drohen, wenn das Ansehen der Gesetze zu wanken anfängt; Niemand ist dann seines Lebens sicher.

קבט. ומעתה תדעו בני ! שהעונשים אשר בהם יוסרו אנשי בליעל , וכל עושי רע בודון . הם הכרחים , ובדין ובצדק נעשים . ואף שנראים בתחלת המחשבה כרעה , ורעה הם למי שפגעו בו , באמת טובה גדולה עושים לכלל החברה; שמבלעדם כל אנשי מדון ורשע ירימו יד על רעיהם , ויעשו בהם ובקנינם כחפץ לבבם , וכל הון צדיקים ונקיים , ומחית יתומים ואלמנות היו להם לשלל .

קל. ואולם השגחת השופטים והפקידים והשלישים לא תתפשט כ"א על המעשים הגלויים והנראים מבני אדם , אבל

129. Hieraus entspringt dann die Befugniß der Richter und Beamten , um jenem Unheil vorzubeugen, zum Vollziehen der gefällten Rechtsurtheile, oder der erlassenen Verordnungen mit Gewalt zu zwingen, und die Widersetzlichkeit und den Ungehorsam zu bestrafen. Der Strafen giebt es mancherlei: am Leibe, am Gelde, gelindere und härtere, den Vergehungen angemessen. Sie sind ein Uebel; aber ein nothwendiges Uebel, meine Freunde! um weit größere dadurch zu verhüten. Die Strafen, so empfindlich manche, und so schmerzhaft andere für Diejenigen sind, welche sich deren schuldig gemacht haben, so heilsam und wohlthätig sind sie für die Gesammtheit der Bürger. Es wäre um die Ruhe, Ordnung, und Sicherheit des Eigenthums gar bald geschehen; die Unschuld und Nichtigkeit würden unterdrückt, ein Spiel der Gottlosigkeit werden, Wittwen und Waisen keinen Schutz finden, wenn man dem Frebelmuth seine gewaltsamen Eingriffe ungeändert hingehen ließe; auch jene Strafen sind nöthig und gerecht, welche bloß auf die Unterlassung der Vollziehung der Rechte und Verordnungen gesetzt sind; weil in der gänzlichen Unterlassung, oder der Saumseligkeit, mit welcher sie befolgt werden, oft große Nachtheile für das Ganze entstehen.

130. Richter, Beamte, Feldherren, und andere Vorgesetzte können indessen doch nur solche Verbrechen bestrafen,

על דברים הנעשים במסתר. ואין עליהם עדים. אין ביד השופט לדרון עליהם, ולהעניש את הרשע כדי רשעתו. לפיכך לא די שיהיו חוקים נכוחים, ותקנות מועילות בארץ, אבל מן הצורך לישר לבב אנשיה, ולמלאות נפשם ביראת אלהים ומוסר השכל, כדי שיעשו את המוב גם בסתר, ויעזבו את הרע אף אם אין אדם רואה אותם, לא טיראת עונש השופט, אבל מאהבת אלהים ואנשים. ולכן צריך שתהיה במדינה מלבד שלש הפתות הנזכרות, עוד כת אחרת שמובתה ותועלתה

die öffentlich begangen werden, oder mit der Zeit an den Tag kommen. Die heimlichen Vergehungen hingegen, welche der wachsamsten Aufsicht selbst verborgen bleiben, trocken dem richterlichen Arm und den Strafgesetzen, und sind um so gefährlicher. Ja verschmitzte Bösewichter suchen oft die Gesetze selbst zu mißbrauchen, und sie ihren Leidenschaften dienstbar zu machen. Daher sind die menschlichen Gesetze, so gut und weise sie seyn mögen, doch nicht hinlänglich, die Uebel zu verhüten, welche im Verborgenen verübt werden. Dies können nur Gottesfurcht und gute Sitten thun. Die Mitglieder der Gesellschaft müssen so gebildet werden, daß sie aus Neigung zum Guten und Abscheu vor dem Laster jenes thun, und dieses unterlassen; daß sie nicht aus Furcht vor Strafgesetzen, sondern aus guten Grundsätzen, und aus Liebe zur Tugend handeln; daß sie die lebendige Ueberzeugung erhalten, Ohne Tugend und Gottesfurcht könne der Mensch durchaus nicht glücklich seyn. Dem Staate liegt es also ob, der Gesellschaft diese Bildung, die Verbreitung guter Grundsätze und eine solche Ueberzeugung zu verschaffen. Er setzt daher den Lehrstand ein, dessen Bestreben dahin gehen muß, nicht nur den Geist der Menschen durch richtige Begriffe und nützliche Kenntnisse aufzuhellen, sondern vorzüglich auf ihr Herz zu wirken, das Gefühl für das Rechtliche, Schöne, und Edle zu beleben, und das Gemüth zu gottseligen Empfindungen zustimmen.

נדולה מאד , אף שאינה גלויה ונראית כל כך בעיני המון עם , והיא כת ההוכמים , ובעלי מדע . והן חכמי תורה ומוסר , המישרים לב האדם ונפשו בלמודים טובים , ומורים אותו דרכי ה' ומדות משובחות , ועוזרים אותו אל ההצלחה הרוחנית והנצחית , ומועילים גם כי להצלחה זמנית , שבמקום שיש יראת אלהים ומוסר אנשים , יעשו את הטוב גם בסתר , ואיש את רעהו יעזרו מאהבה ואהוה , לא מתקות

Wenn der Lehrstand aus Liebe für Veredelung des menschlichen Geschlechts mit Fleiß, Eifer und Unverdroffenheit seiner Bestimmung entspricht, so stiftet er so viel und gewissermaßen noch mehr Gutes, als alle übrigen Stände; ab es gleich weniger bemerkbar ist, und der Nutzen nicht so in die Augen fällt, als jener, welchen die Richter, Beamten und der Wehrstand leisten. Der Volksschlehrer streuet den Saamen der Tugend im Stillen aus, welcher noch in den spätesten Generationen schöne und gute Früchte trägt, deren die Nachwelt sich erfreuet, ohne oft den Namen Dessen zu wissen, dem sie si verdankt. Der Lehrstand theilt sich in viele Zweige. Der erste und vorzügliche ist jener, der uns mit dem geoffenbarten Willen Gottes und mit der Bestimmung des Menschen bekannt macht, uns frühzeitig die Irthümer zeigt, welche den Verstand leicht bethören, und dagegen Grundsätze einer echten und wohlwollenden Weisheit aufstellt, an denen wir uns fest zu halten hätten, um zu unserem Ziele, zur ewigen und zeitlichen Glückseligkeit zu gelangen. Er macht sich dadurch nicht um uns allein, sondern um den ganzen Staat, ja um die Menschheit verdient; je mehr Wahrheit und Sittlichkeit verbreitet, je veredelter das Menschengeschlecht wird, desto höher steigt der allgemeine Wohlstand, desto weniger werden die Anfeindungen unter den Menschen; Selbstsucht, niedriger Eigennuß und Neid verschwinden, und an ihre Stelle treten Bruderliebe

גמול , ולא מאהבת בצע ; וישנאו לעשות את הרע , לא מפני העונש , אבל בעבור שהוא נתעב בעיני השיית ומחסר כבוד נפש האדם .

קלא . ויש מן החכמים , כמו חכמי הרפואה , חכמי הטבע , חכמי ההנדסה , יודעי דת ודין , חכמי עניני מדיניות ודומיהם , שהצלחת החברה צריכה אליהם ; ויש מהן שמהקדם וידיעתם מרבים עונג , ומרחיבים נפש המשכיל , וכולם עוזרים לשלמות מין האנושי . שכבר אמרנו , שבריאות הגוף ושלמות הנפש דבקים ונאחזים זה בזה , כמו טובת החלק עם הצלחת כלל החברה . ובעבור התועלת הרבה והמופלגת הנמשכת מחקירת בעלי מדע , צריך לכבד החכמים מורי התורה והמוסר , ודורשי כל חכמה עמוקה , אם הם מעדת ישראל , או מאומה אחרת . והרי

herzliche Theilnahme an dem Wohl und Weh Anderer , und ein Edelmuth , der sich mit Vergnügen zum Besten der Menschheit aufopfert .

151. Auch die anderen Klassen in den öffentlichen und hohen Schulen , welche in der Arzneikunst , Naturlehre , Messkunde , Rechtsgelehrsamkeit , politischen Wissenschaften und in anderen mehr unterrichten , tragen inögesammt zur Wohlfahrt der Gesellschaft sehr viel bei : manche in näherer , manche in entfernterer Beziehung ; auf Sittenverbesserung , und durch diese auf Veredlung und Vervollkommnung des Menschengeschlechts , haben auch jene einen großen Einfluß , die sich mit den schönen Wissenschaften abgeben , welche den Geist ausschmücken , und im Herzen sanfte Empfindungen erzeugen und unterhalten . Dieser ehrwürdige Stand , welcher nicht nur seinen Zeitgenossen , sondern auch der Nachwelt nützlich zu werden strebt , verdient unsere größte Hochschätzung . Zum Beweise , welchen großen Werth die Talmudisten auf das Studium der Künste und Wissenschaften legen , dient , daß sie ausdrücklich befehlen :

אמרו בתלמוד : הרואה חכם מחכמי אומות
 העולם, מברך : ברוך שנתן מחכמתו לבשר
 ודם.

קלב. ונבדלת כת החכמים מכת השופטים, הפקידים,
 והשלישים, הבדל עצמי. הכתות האלו הם מצוים, כופים
 ולוחצים בכח זרוע להסיר את הנתונים תחתם אל
 משמעת פקודתם; ואולם כת בעלי מדע אין להכיאם ללמד
 ולהורות ולמשוך את לב העם אל לקח ולמד
 תבונתם בענות חן ונועם שפתם. ולזה אמר שלמה
 המלך: טובה חכמה מגבורה. הגבורה אינה נוצחת
 כי אם הגוף בלבד, והיא צריכה לכלים, כמו חרב וחנית,
 או מקל ורצועה. טובה ממנו החכמה שמנצחת ולוקחת נפשות

„Wer einen ausgezeichneten Weisen, wenn schon aus einer nichtisraelitischen Nation, erblickt, der spreche folgenden Segen aus: Gelobt sei Der, welcher Fleisch und Blut mit seiner Weisheit begabt hat.

152. Indessen unterscheidet sich dieser Stand von den übrigen oben genannten Ständen hauptsächlich darin, daß ihm keine Macht und keine Zwangsmittel anvertraut sind. Seine Bestimmung ist nicht, zu befehlen, sondern zu lehren, zu unterweisen. Die Meinungen und Lehren welche die Volkstlehrer vortragen, können ihrer Natur nach nicht wie Aufträge, Urtheile und Befehle der Beamten, Richter und Feldherren aufgedrungen, ihre Annahme kann nicht, wie die Befolgung jener, erzwungen werden. Auch bedürfen sie keiner Zwangsmittel, ihren Lehren Eingang zu verschaffen. Belehrung, gründliche Untersuchung, Ueberzeugung, zuweilen auch Ueberredung durch einen sanften, eindringlichen Vortrag, der zum Herzen geht, wirken mehr, als Zwang und Strafen. „Weisheit, sagt Salomo, ist besser, denn Stärke“. Jene hat eine siegendere Gewalt, als diese; Physische Kraft zwingt nur, weise Belehrung aber

האדם , והן מכריעות את הגוף למלאות דברי חכמים . אף
 אינה צריכה לשום כלי , שהחכמה דיה לה בעצמה , לנצח את
 המתעקשים והמטים מדרכי האמת , ובמתקניבה מושכת לבב
 התועים להשיבם אל הישר והטוב . וזה לכם בני ! אות חכמי
 האמת , שאינם גוערים בניזיפה , ואינם מתנשאים על זולתם ,
 כמו שאמרו קהלת : דברי חכמים בנחת נשמעים
 ולכן האנשים ההם אשר דבריהם כמדקרות חרב , ופניהם
 זועפים , ולבם מלא גאה וגאון , אף אם העמיקו בלמודים
 וידיעות , אינם חכמים באמת , אבל רודפים אחר הכבוד
 והשררה , ורוחם לא מטהרה , ולא נאמנה עם התורה
 והחכמה .

überführt den Verstand. Wo jene bloß bestraft, bessert diese,—
 in dem sie dem Verirrten die Augen über seine Thorheit öffnet,
 und mit Sanftmuth ihn für die Tugend zu gewinnen sucht.
 Das Gepräge wahrer Weisheit, ist das ruhige, sichere Be-
 wußtseyn ihrer innern Stärke. „Der Weisen Worte, sagt
 der Prediger, sind sanft und doch eindringlich.“ Daher sind
 auch Jene, in deren Vorträgen ein stürmisches, rauhes Ge-
 müth, ein Geist der Erhebung und stolzen Uünmaßung hervor-
 leuchten, keine wahre Weisen, ob sie gleich in ihrem Fache
 sehr gelehrt und geschickt seyn mögen. Der wahre Weise sucht
 nur Wahrheit, strebt nach nichts weiter, als diese zu verbreiten.
 Jenen Stürmern aber ist es weniger um die Wahrheit, als
 um ihren Ruhm zu thun, den sie oft auf Kosten Anderer zu be-
 haupten trachten. Gewöhnlich sind sie stolz, herrschsüchtig, und
 unreines Herzens, und werden von einem Geiste geleitet, der es
 weder mit Menschen, noch mit Gott aufrichtig meint.

פרק כא

(חוב נתינת המסים לעזר טובת החברה.)

קלג. הנה אנחנו ראינו שצרכי המדינה והחברה הם מרובים . כמו עשיית המטבעות , תקון הדרכים והגשרים , תקון הבארות , וההצלה מפני האש , תקון שערי השוק , בתי אוצרות תבואה ובתי מלאכות גדולות ובתי הרפואה , תקון הבידואר , בתי ספר , ובתי מדרש , העמדת שופטים , ופקידים , מלמדים וחכמים גדולים , ואנשי מלחמה , ושר הצבא , ופרנסת כל ההמון הזה , שהם עומדים על משמרתם ופקודתם יום יום , ואינם יכולים להתפרנס מאומנות , או מעסק ומלאכה , ומעבודת אדמה , וע'י כך פרנסתם מוטלת על החברה ; וכן הזמנת כלי מלחמה , ודברים רבים אחרים

C a p i t e l 21.

Von der Schuldigkeit Steuern und Abgaben zum Besten der bürgerlichen Gesellschaft zu entrichten.

133. Ihr begreift nunmehr sehr leicht, daß der Staat unermessliche Arbeiten und Bedürfnisse zu bestreiten hat, wenn er das Münzwesen, den Brücken- und Straßenbau, die Löschordnung, die Aufsicht über die Marktpreise, Vorraths- Arbeits- und Heilungshäuser, das Postwesen, Schulen, Universitäten u. s. w. gehörig bestellen und die eingesetzten Richter, Beamten, Lehrer und das große stehende Heer, sammt den Befehlshabern und Feldherren nach Stand, Rang und Würde unterhalten will. Keiner von diesen kann sich mit dem Feldbau, irgend einem Gewerbe, oder anderem Geschäfte abgeben, als mit solchen, die er von Amtes und Berufs wegen zu verrichten hat. Da nun alle diese ihre Zeit und Kräfte dem Dienste des Staates einzig und allein widmen, so müssen sie auch von diesem ausgehalten werden.

שצריכים להיות מוכנים בכל עת. מעתה תשאלוני בני , מאין כל הכסף הרב הזה, להוציא על הדרכים והגשרים ואוצרות התבואה ובתי החולים , ובתי ספר ? מאין כל הכסף הרב לכלכל ולהלביש הצבאות הגדולות , ולהכין להם חרבות ורמחים , סוסים ומרכבות ? מי מפרנס את השופטים, הפקידים, המלמדים , החכמים , ושרי הצבאות ? מי מעמיד וממנה אותם ? מי הוא המצוה ונותן חוקים , ועורך התקנות המועילות ? מי משגיח על השופטים , אם ישפטו העם משפט צדק , או לוקחים שוחד להמות משפט ? מי משגיח על הפקידים , אם עומדים על משמרתם ועושים כפי המוטל עליהם ? מי הוא הגוזר שלום או מלחמה ? ומי עורך מערכות מלחמה ופוקד על שרי צבא , אם

Außerdem müssen noch andere beträchtliche Ausgaben zu Friedens- und unendlich mehr noch zu Kriegszeiten bestritten werden.

Woher aber nimmt der Staat, fragt ihr mich, die großen Summen Geldes, den Brücken- und Straßenbau, den Einkauf des Kornes für die Vorrathshäuser, den Bedarf der Spitäler, Schulen, u. s. w. zu besorgen? Woher die Einkünfte, ein stehendes, großes Heer zu unterhalten, zu bekleden, mit allen Kriegsbedürfnissen, Lanzen, Spießern, Feuerwaffen, Pferden und Packwagen u. s. w. zu versehen? Woher die Besoldung der Feldherren, Richter, Schulmänner und der großen Anzahl Beamten? Wer bestellt die Vorgesetzten, wer setzt sie in ihr Amt ein? Von wem werden die Gesetze angeordnet, und bekannt gemacht? Von wem werden jene überaus nützliche Anstalten im Staate eingerichtet? In wessen Händen liegt die Oberaufsicht? Wer sieht nach, ob die Richter nach Gesetz und Recht sprechen, oder ob sie sich durch Bestechungen von der Gerechtigkeit ableiten lassen? Ob die Beamten, ihren Pflichten getreu, die Aemter verwalten? Wer beschließt Krieg oder Frieden? Wer ordnet die kriegerischen Unternehmungen an? und

בחכמה ובאמונה , או בסכלות ורמיה התנהגו עם מתניהם ?
 קלד . שתים שאלתם לדעת: מי הוא הנותן חוקים, וממנה
 את השופטים והפקידים ושרי צבאות ומשניה עליהם . ומפרנס
 אותם ואת הצבאות ? ומאין כל הכסף וההון הרב להוציא על
 צרכי המדינה המרובים מאד ? ועתה שימו לבכם אל מענתי ,
 ומתוכה נלמוד החובות המושלות על כל איש מאנשי המדינה
 לעשותם בחפץ נפשו , לפי שבהן תלויות : הסדר הנכון בחברה,
 שלום הארץ והשקטה , והצלחת כלל האומה . הנה כל חברת
 המתקנת כראוי , צריכה לתת עליה ראש ומושל , שיהיו כל
 יושבי הארץ נתונים תחת ידו , וסרים אל משמעתו ברוח נכון .

verbeurtheilt, ob die Feldherren bei Ausführung derselben mit Einsicht und Treue sich verhalten haben?

134. Alle diese verschiedenen Fragen lassen sich auf zwei Hauptfragen zurückführen, nämlich: erstens, wer giebt die Befehle, bestellt Richter, Beamten, Lehrer, die hohen und niederen Befehlshaber bei der Armee; wer ernennt sie, und sieht ihren Amtsberrichtungen nach? Zweitens, woher werden alle diese Kosten und noch andere große Staatsbedürfnisse bestritten? Die Beantwortung dieser Fragen wird euch, meine Freunde! mit neuen Pflichten bekannt machen, die ihr einst zu erfüllen haben werdet. Sie wird euch aber auch die Beweggründe zur Erfüllung jener Obliegenheiten in dem hellsten Lichte zeigen. Ihr werdet leicht begreifen, daß von der genauen und willigen Beobachtung derselben, die Sicherheit des Staates, das Wohl der Nation, und die Ruhe und das Glück eines jeden Bürgers abhängen; und daß darum mit dem größten Rechte von jedem Mitgliede der Gesellschaft gefordert wird, zu diesen großen Zwecken mitzuwirken. Jede wohleingerichtete bürgerliche Gesellschaft hat ein Oberhaupt, dem die ganze Staatsverwaltung anvertraut ist, und welchem alle Landeseinwohner ohne Unterschied gehorchen müssen. Das Oberhaupt heißt: Kaiser, Kö-

והראש ההוא נקרא : קיסרו מלך, או שר מדינה או מושל העליון. ביד המלך מסורים כל זכויות יושבי הארץ כולם, וזכות כל אחד מהם בפרט. לפיכך עיני כלל החברה עליו, להגין בעדה מפני האויב הבא להלחם עמה, וליסד הצלחתה בתקנות מעולות. ועין כל אחד מבני עמו עליו, להצילו מיד בני בליעל, ולשום חוק ומשפט בארץ, למען לא ישבית איש את שלום רעהו, וכל איש ינוח על אדמתו וביתו, ויראה טוב בהונו וביגיע כפו.

קלה. ובדברים מעטים אומר אני לכם : שהמלך משגיח חמיד על שלום ארצו מבחוץ, ועל בטחת וטובת יושביה מבפנים. והנה ההשגחה הזאת רבה וכבדה עליו, לא יוכל לשום עיניו לבדו על כל המעשים, ולשמוע הוא לבדו כל דבר

nig, Fürst, Herzog u. s. w. Wie er immer genannt werden mag, so ist er die höchste Person im Staate, in deren Händen alle Rechte der ganzen bürgerlichen Gesellschaft, und jene eines jeden Mitgliedes ins besondere, niedergelegt sind, um von Ihnen den weisesten und nützlichsten Gebrauch zum Besten des Staates zu machen. Der Regent ist es, der den Staat gegen feindliche Angriffe schützt, Krieg und Frieden beschließt; er ist es, der zum Wohl des Volkes, große und wichtige Anstalten einrichtet, der durch weise und strenge Gesetze Recht und Gerechtigkeit handhabt; der das Eigenthum und die öffentliche Ruhe und Ordnung sichert, damit Niemand im Besitze und Genuße seiner Habe und seines Gutes gestört würde.

135. Der Landesfürst wacht über die Ruhe des Staates von Außen, und befördert im Innern den Wohlstand und das Glück seiner Unterthanen. Wie es nun aber einer einzelnen Person unmöglich ist, diese ungeheure Menge Geschäfte allein zu versehen, ihr Auge allenthalben zu haben, die Unordnungen und Verbrechen zu verhüten, oder wahrzunehmen, sie

ריבות ולשפוט עליהם. אף לא יוכל עמוד על כל משמרת ומשמרת, לראות היתכנו עלילות מערכי לבו אם לא. לכן הוא חוזה בעמו אנשי חיל, יראי אלהים, אנשי אמת, שונאי בצע, בעלי מדע ותבונה רבה, להעמיק עצה עמהם על כל הדבר הקשה הבא אליו, הן בעניני משפט והן בדברי מלחמה ועשות השלום, או בעסקי התקנות; והם נקראים יועצי המלך, היושבים ראשונה במלכות.

קלו. כל יועץ ויועץ חוזה אחרי כן ביושבי הארץ ממיודעיו ומכיריו, אנשי חיל, יראי אלהים, שונאי בצע, נבונים ומנוסים, ומהם ישים המלך שרי אלפים, שרי מאות, שופטים, ופקידים, ושרי צבאות, וחכמי המדרש, וכדומה; איש איש

auch nicht in Person alle Streitsachen entscheiden, und in allen Aemtern gegenwärtig seyn kann, um nachzusehn, ob sie zweckmäßig und nach ihrem Sinne geführt werden; so wählt sie sich Gehülffen, denen sie Aufträge giebt, welche zum Theil die Entwürfe der Gesetze, die Aufrechthaltung der eingeführten Anstalten, und die Vollziehung der getroffenen Verfügungen zum Gegenstande haben: Zu diesen überaus wichtigen und viel umfassenden Geschäften werden die edelmüthigsten und einsichtsvollsten Männer im Lande berufen, mit denen der Landesfürst zu Rathe sitzt, und bei wichtigen Schwierigkeiten die sich entweder in der Rechtspflege, in Kriegsangelegenheiten und Friedensbündnissen, oder in Betreff der Staatseinrichtungen erheben, ihre Meinungen anhört und hernach einen Schluß faßt. Diese werden daher die Kaiserlichen oder Königlichen, oder fürstlichen Rätthe genannt, die auch den ersten und vorzüglichsten Antheil an der Regierung nehmen.

136. Jeder Rath oder Minister hat den Auftrag, unter den Landeskindern und vornehmlich unter solchen, die er gut kennt, wackre, Geschickte und erfahrene Männer, von frommer uneigennütziger Denkungsart auszusuchen, und sie

לפי החכמה שהעמיק בה , ולפי העסק שמנוסה בו היטב. ולכן כל החוקים , והמשפטים , והפקודות , והתקנות , יוצאות מלפני המלך , ששומע תהלה עצת יועציו , ושוקל ברוח בינתו העמוקה הטובה היא לכלל החברה ובאיזה אופן תיטיב לה , ואחר יגזור אומר . והאומר ההוא נקרא צווי . פקודה . או חוק . ומודיעים החוקים לבני האומה במכתב , או על ידי הדפוס , למען ידעו כולם את דבר המלך .

קלו. וכן כל השופטים , והפקידים , השלישים , ושרי הצבאות , ושרי מדרש החכמות , כולם מאת המלך יתמנו .

dem Regenten zur Verwendung bei verschiedenen Staatsgeschäften vorzuschlagen. Aus diesen wählt der Landesfürst die Besten und ernennt sie zu Feldherren, obersten Richtern, hohen Beamten, Professoren der Universität u. s. w. und setzt einen jeden in dasjenige Amt ein, zu dem er sich schon von Jugend auf geschickt gemacht, und dazu Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt hat. Ihr sehet also, daß alle Gesetze, Gerichtsordnungen, Einrichtungen und Verfügungen vom Oberhaupt des Staates herkommen, nach dem er im Rathe die Gegenstände selbst, ihre Nützlichkeit oder Nothwendigkeit, und endlich die beste Art der Ausführung der Verfügungen reiflich erwogen, das Vortheilhafteste gewählt und beschlossen hat. Ein solcher hoher Entschluß wird nach Verschiedenheit der Gegenstände: Befehl, Verordnung oder Gesetz genannt. Von diesen werden diejenigen, welche das Allgemeine angehen, dem Volke schriftlich, oder Durch den Druck bekannt gemacht, damit Niemand bei Uebertretung derselben seine Unwissenheit vorschützen könne.

137. Von eben dem Regenten wird den Richtern, Ober- und Unterbeamten, höheren und niederen Befehlshabern, den Schulvorstehern und Lehrern der Unterhalt jährlich, oder monatlich bei der Staatskasse angewiesen, damit sie ihren Be-

הוא נותן להם את חוק משכורתם, שנה בשנה, ומדו נזון כל החיל
 היוצא לצבא מדי יום ביומו, והוא מזמין להם כל על מלחמה,
 והוא שומר ומשגיח על יועציו ושריו היושבים ראשון לפניו,
 שומרים ומשגיחים על השופטים, הפקידים והשרים עלמטת
 מהם, ואלו נותנים עינם באותן שנפקדו תחת ידם, כמימר
 קהלת: כי גבוה מעל גבוה שומר, וגבוהי,
 עליהם. וכל הפקודות והמשמרות והתקנות, הפקידים
 המשגיחים מפני מה הן? כולן לצורך החברה, לשלום וטובת
 בני המדינה.

קלח. ולמען השיג יד המלך למלאות את משאלות נפשו,
 ואין נפש מושל צדיק שואלת דבר, זולת טובת ותועלת

rufsgeschäften sorgenfrei obliegen können, und von ihm erhält
 das stehende Kriegsheer: Kleidung, Wohnung und den täglichen
 Sold, und Alles, was zu einem Feldzuge erforderlich ist. Der
 Regent hat die Oberaufsicht im Staate, er untersucht die Ar-
 beiten der Minister, und sie sind schuldig, ihm Rechenschaft zu
 geben, sowohl von ihren Veranlassungen, als von der Geschäfts-
 führung der unter ihrer Leitung stehenden Beamten. Daher
 denn diese von den Ministern, wie die Unterbeamten von ih-
 nen wieder zur Verantwortung gezogen werden können und
 müssen. „Ein Höher hat immer einen Höhern, der über ihn
 wacht, und beide haben wieder Höhere über sich,“ spricht der
 Sammler. Der gemeinschaftliche Zweck aber aller dieser Ver-
 ordnungen, Gesetze, Einrichtungen, Anstalten, und der Einsetzung
 aller Staatsbedienten vom Minister bis zum geringsten Beam-
 ten, und vom höchsten Feldherrn bis zum untersten Berge-
 setzten, ist, wie wir wissen, kein anderer, als dem Staate von
 außen und Innen die größte Sicherheit, und den höchsten Grad
 von Wohlstand zu verschaffen.

138. Um diesen großen Zweck zu erreichen, um den
 Aufwand bestreiten zu können, welchen die mannigfaltigen,

אנשי ארצו , וקץ : לפרנס כל הפקידים , השופטים , ישרי הצבא ,
 ושרי מדרש החכמות , וכל אנשי מלחמתו , ולהכין כל דבר ,
 שמבלעדו החברה לא תצליח , כמו תקון הדרכים , בתי הספר ,
 בתי הרמאה ; וכל מה שזכרנו למועלה , ושאר תקנות ההכרחיות
 או המועילות , כי רבות הנה להביאם פה , מכריחים את המושל
 הגיון , לשום מסיים על יושבי ארצו , לתת כל איש ואיש לפי
 ערכו מדי שנה בשנה , או חודש בחודשו מתת כסף אל יד
 הפקידים , גובי המס הממונים ממנו איש איש על תפקידו . וכן
 יש ביד המלך לשום מסיים , כמו מכם הדרכים והגשרים .
 שכל מי שעובר עליהם נותן אל יד הפקיד , גובת המכס , ממבע

Fossbaren Anstalten , von denen oben nur ein Theil erwähnt
 worden , und der Unterhalt so vieler Menschen zum Dienste des
 Staates , ohne welche man sich nicht begeben kann , erfordern ,
 hat der Landesherr das Recht , Steuern und Gaben auszu-
 schreiben , die jeder Unterthan , nach Verhältniß seines Vermö-
 gens , jährlich oder monatlich zu entrichten schuldig ist . Die
 Steuerbeiträge werden von gewissen , dazu bestellten Beam-
 ten , die man Steuereinnehmer nennt , erhoben , gesammelt , und
 in die große Staatskasse abgeführt , aus welcher Klasse sodann die
 Staatsbedürfnisse befriedigt werden . Die Staatsverwaltung ist
 oft genöthigt , außer diesen Steuern , die alle Unterthanen be-
 treffen , auch Zölle für den Genußgewisser Anstalten und Be-
 quemlichkeiten erheben zu lassen . So giebt es zum Beispiel
 einen Wegzoll , wovon Straßen und Brücken in gutem fahr-
 baren Zustande erhalten werden . Diesen Zoll entrichten nur die
 Reisenden , welche nämlich die Bequemlichkeit , leicht und ohne Ge-
 fahr fortzukommen , genießen . Von der nämlichen Beschaffen-
 heit sind die Zölle , oder Abgaben , welche auf den Verkauf ge-
 wisser Waaren gelegt werden , um zu den Kosten beizutragen ,
 welche der Staat zur Beförderung des Handlungswesens aus-
 zulegen hat . Diese Abgaben treffen zunächst den Handelsstand ,

מה. דבר זה בצדק, לפי שעוברי אורח הם נדגים מתקן הדרכים והגשרים, ולא אותם היושבים תמיד בביתם, למיכך הוא מכס ולא מס, שאינו מוטל על כל בני המדינה, אבל על עוברי אורח בלבד. וכן מכס הסחורות שנותנים הרוכלים והסוחרים בלבד, בעבור התקנות שהיו מן הצורך להזמין בשבילם זכות הוא ליושב על כסא המלכות להרבות או להמעיט מתת-ל איש מיושבי ארצו, לפי ראות עיניו ולפי מחסור כלל האומה. וכל כסף המסים והמכסים הולך למקום אחד, והוא תיבת החברה או קופת המדינה. ומאותה הקופה יתפרנסו כל צבאות המלחמה, כל היועצים, השופטים, השלישים, הפקידים, והממונים על בני הספר, ואותן שגובים המסים והמכסים, בעצמם; ובכלל, כל מי שעסקיו לצורך הצבור או לתועלתה. ומאותה הקופה בעצמה מוציא המלך ככל הצורך לאותן התקנות וההזמנות אשר מצא בנפשו הכרחיות, או מועילות לכלל החברה יושבי ארצו.

קלט. המלך אינו נמהר בדבריו ובמעשיו, אבל נועץ תחלה ביועציו וחבטיו, ושוקל עצתם היטב ברוח בינתו

well er von den deshalb getroffenen Anstalten den ersten und meisten Nutzen zieht. Das Porto, das Geld, welches man beim Empfang, oder bei der Abgabe der Brieffschaften, zu entrichten, hat, zahlen nur Diejenigen, welche ihres Nutzens oder Vergnügens halber Briefe wechseln. Die verschiedenen Zölle, Abgaben und Gebühren, fließen ebenfalls in die Staatskasse, aus welcher wieder alle Staatsausgaben, deren oben erwähnt worden, hergenommen werden.

139. Jeder weise Regent ist in Worten und Handlungen äußerst bedächtig; kein Schritt geschieht ohne Berathschlagung mit den erfahrensten Männern, deren Meinungen das Oberhaupt in seiner Weisheit prüft und gegen einander

והעמוקה מאד (לב מלכים אין הקר!), ואחר גזור
 אומר וחוק. נפש מושל צדיק אינה יודעת טובה ותועלת
 אחרת, כא טובת עמו שלומו ושלוחו, והצלחת אנשי
 ארצו קשורה בנפשו, והנה הכתוב אומר: לב מלכים
 ביד ה' אל כל אשר יהפוך יטנו, וא"כ
 כל פקודות המלך—הן הפץ השי"ת, שמטה לב המושל
 לשום הקים ישרים בארצו, ואחריו אשר ראינו שחכמת המלך
 רבה היא עד מאד, שרצון המלך וחפצו אינו"כ"א להשיב
 ולהועיל לאנשי ארצו, ושמצות המלך היא בעצת ה': לפיכך

abwägt, bevor es sich entschließt: (das Herz der Könige ist un-
 erforschlich!) Jeder gute Regent sucht durch seine Anordnungen,
 einzig und allein die Wohlfahrt und das Beste seiner Unter-
 thanen zu erzielen; er fühlt sich nur dann erst glücklich, wenn
 das Volk, dessen Vater er ist, vergnügt und zufrieden ist. Die
 Rathschlüsse der Fürsten werden überdies meistens von Gott
 selbst geleitet, wie die Schrift sagt: „Das Herz der Könige
 ist in der Hand Gottes! er lenkt es nach Seinen Willen!“ Er
 giebt ihm die Weisheit und den guten Willen, zum Wohl
 des Ganzen gerechte und wirksame Mittel zu wählen. Neh-
 men wir nun diese drei Betrachtungen zusammen, nämlich
 die wohlwollende Absicht der landesherrlichen Entschlüsse und
 Verordnungen, die in der Berathschlagung, welche ihnen vor-
 ausgeht, reiflich erwogenen Gründe und Mittel, und endlich
 der Beistand Gottes, Der die Gesinnungen der Fürsten, Sei-
 ner Lieblinge, leitet und bestimmt; diese Betrachtungen ver-
 pflichten uns um so mehr, allen Vorschriften, die vom Re-
 genten erlassen werden, gutwilligen Gehorsam zu leisten, Wir
 müssen demnach die auferlegten Steuern, Gaben, Zölle, Taxen
 und Gebühren, nicht aus Furcht vor der, auf die Unterlassung
 der Abfuhr gesetzten Strafen, sondern aus Ueberzeugung, daß
 sie zu unserm Besten gefordert werden, willfährig entrichten.
 Wer nur aus Nothzwang Steuern und Gaben entrichtet, sucht

חובה על כל הנתונים תחת ממשלתו למלאות כל פקודיו, ולתת כל אחד המס והמכס המוטל עליו בחפץ ורצון נפש, ולא מפני יראת הכפיה והעונש. שהנותן את חקו מיראת העונש, הוא מתעלם מחובותיו בזמן שיכול; וחוטא בנפשו ובגני טובה הוא, שמוצא הכל מוכן ומוזמן לתועלתו, ואינו רוצה לשאת במשא כלל החברה. ואם רבים יעשו כמוהו, אז ימל מתרה קיום החברה והתמדתה.

קכ. ואין אישרשאי לחקור ולדרוש, אם טובה היא הפקודה היוצאת מלפני השליט, אם לא. לפי שהחקירה מביאה לידי ספק, והספק בענינים הללו גורם התרשלות; ואם יתרשלו למלאות הפקודה, אז יבטל הסדר הנכון, ולכסוף

sich davon los zu machen, so oft er jenen, mit der Uebertretung verbundenen Strafen, zu entgehen im Stande ist. Ein solcher Untertan ist pflichtverregssen und undankbar gegen den Staat, der zu seinem bessern Fortkommen, bequemern Leben, und einem höhern Wohlstande so viele und so kostbare Anstalten trifft. Könnte er je in seinem Gewissen ruhig seyn, alle Vortheile der Gesellschaft zu genießen, ohne ihre Lasten mittragen zu wollen? Wie wäre es, wenn Mehrere, wenn Alle so dächten und handelten, würde nicht das gesellschaftliche Staatsgebäude übereinander stürzen? Jeder redliche, dankbare Bürger beiefert sich vielmehr, auf dem Altar des Vaterlandes ein größeres Opfer darzubringen, als von ihm gefordert wird?

140. Bei den landesherrlichen Anordnungen muß man sich alles Klügelns enthalten, und sie nicht mit dem kurzen Maasstabe seiner eingeschränkten Einsichten messen, über ihre Nothwendigkeit, oder Entbehrlichkeit absprechen. Untersuchen und Grübeln, habe ich schon oben gesagt, bringen zur Zweifelhlei, und diese wenigstens zur Lauigkeit und Verabsäumung in Entrichtung der schuldigen Auflagen. Die Saumseligkeit und

כל איש יעשה הישר בעיניו , ותפסד טובת החברה , אבל
 כל מדיני נאמן רוח , ונקי כפים , בופת בתום לבבו על
 צדקת וחסד מלכו , שלא יגזור דבר שאינו טוב ומועיל לאנשי
 ארצו , ומקוה מחכמתו העמוקה , שכל מה שמצוה ומתקן
 במדינתו הוא נערך אל כחות בני החברה , ושאי אפשר
 להשיג התועלת המבוקשה אם לא ע"י אותן האמצעים וההכנות ,
 ומצא לב המושל בעומק עצתו , נאותים ומבזונים על בוונתו ,
 והיא הצלחת החברה בלבד .

פרק כב

(מלכי ישראל ומלכי אומות העולם שווים בענינים מדיניים .)

קמא . ואם יאמר האומר: שהדברים הללו אינם נוהגים
 כי אם במלך ישראל ושופטיו ופקידיו , שחוב על כל איש
 ישראל לשמוע בקולו , ולתת את המסים והמכסים ההכרחים ,

Zögerung über die zur Abführung der Steuer bestimmte Zeit,
 indem sie Unordnung verursachen, sind manchmal so nachtheilig,
 als die Unterlassung der Entrichtung selbst. Jeder gutdenken-
 de bescheidene Bürger nährt ein volles Vertrauen zur Güte und
 Gnade des Landesherrn, erwartet von seiner Weisheit, daß
 alle Maassregeln, die genommen werden, den Umständen nach
 nöthig, und den Kräften der Unterthanen angemessen sind, und
 ist vollkommen überzeugt, daß die Regierung nichts befiehlt,
 was nicht zum allgemeinen Besten abzweckt.

Capitel 22.

In bürgerlichen Gegenständen sind fremde Regenten gleich den
 Israelitischen.

141. Ihr müßt ja nicht glauben, meine Lieben! daß
 wir in Beobachtung dieser Pflichten darum weniger strenge
 seyn dürfen, weil die Anordnungen und Befehle von einem
 Landesherrn kommen, der unserer Religion nicht zugethan ist.

אבל במלך אומות העולם אינו כן , שצריך לכבדו ולשמוע בקולו , מפני יראת העונש , וצריך לשלם את המס והמכס מפני יראת הקנס , אבל לא מפני שיהיה חיוב בגוש ישראל עליהם . וא"כ בזמן ובמקום שאין יראת העונש והקנס רשאי להתעלם מפקודת המלך , ורשאי להטעות ולרמות הפקדים , לשלם פחות ממה שמוטל עליו , וכדומה מן הדברים האסורים נגד מלכי ישראל , . החושב כזאת טועה וחוטא נגד ה' ומתחייב בנפשו . הרי חכמי התלמוד , שבומניהם כבר היו אבותינו בגולה , ולא היה להם מלך ישראל , ועם כ"ז אמרו : דינא דמלכותא דינא ; הכוונה , שיש חיוב בכל

Es könnte Jemand, vom Vorurtheil verleitet, sich vielleicht hierin einen Unterschied zu machen erlauben, und denken, daß er die Verehrung, den Gehorsam, und die pünktliche Entrichtung der Steuern und Gaben, zu denen er gegen ein israelitisches Oberhaupt im Gewissen verbunden wäre, dem nichtisraelitischen Landsfürsten nur aus Furcht vor Zwang und Strafen zu leisten habe; und daß dem zufolge, es unschädlich sei, sich der Pflichten dazu entziehen, wo nichts zu befürchten ist, und die Steuereinnehmer zum Beispiel zu betrügen, oder wenn sie sich verrechnen, und weniger fordern, als dieser zu geben schuldig ist, in ihrem Irrthume zu lassen. Der so denkt, ist gewissenlos, und versündigt sich an Gott eben so, als wenn er in einem israelitischen Staate lebete, und dessen König und Beamten zu hintergehen suchte. Bedenkt nur, die Talmudisten, die zu einer Zeit lebten, wann ihre Eltern schon längst aus dem Lande Israels vertrieben waren und keinen König mehr hatten; diese Talmudisten lehren gleichwohl ausdrücklich: „Das Gesetz der Regierung, muß als das höchste Gesetz heilig gehalten werden“. Sie befehlen ferner: „Bete fleißig für das Wohl der Regierung; ohne ihr erhabenes Ansehen würde ein Menschen den andern lebendig verschlingen“. Diese und mehre andere dergleichen ähnliche Aussprüche und Lehren wurden gegen heidnische

נפש ישראל לקיים דת־דין המלכות בתום לבב. וכן אמרו:
 הוי מתפלל בשלומה של מלכות, שאלמלא
 מוראה איש את רעהו חיים בלעו, וא"כ על
 מלכי אומות העולם אמרו כן. ולפיכך מתפללים אנחנו בשבת
 ומועד: הנותן תשועה למלכים וממשלה לנסיכים, מלכות
 מלית כל עולמים, הפוצה את דוד עבדו מחרב תעה,
 אתן בים דרך ובמים עזים נתיבה, הוא יברך וישמור
 וינצור ויעזור וירומם ויגדל וינשא למעלה את אדונינו—ירום
 הודו. מלך מלכי המלכים ברחמיו יחיהו וישמרהו מכל צרת
 ויגן ויגוק יצילהו, וידבר עמים תחת רגליו, ויפיל שונאיו
 לפניו, ובכל אשר יפנה יצליח, וגומר.

Regierungen, unter denen sie lebten, so nachdrücklich einge-
 schärft, daß wir uns gröblich versündigen würden, wenn wir
 es wagen wollten, in Betreff des Gehorsams, der Ehrfurcht,
 und der Entrichtung der Steuern irgend einen Unterschied zu-
 zulassen. Zum Beweise, wie treu und aufrichtig wir es mit
 unserm Landesvater meinen, mag folgendes Gebet dienen, daß
 alle Sabbath- und Festtage in den Synagogen laut gebetet wird:
 „Der Heil den Königen, die Regierung den Fürsten verleiht—
 Dessen Reich durch Ewigkeit währt!— Der Seinen Diener Da-
 vid vom verderblichen Schwert errettete; einen Weg im Welt-
 meer bahnt, und einen Steg in gewaltigen Gewässern: Der segne,
 behüte und bewache, erhebe, erhöhe den Thron unseres Landes-
 herrn (hier wird Name und Würde desselben ausgesprochen).
 O König aller Könige! Erhalte ihn lange beim Leben; mit
 Deiner Liebe behüte ihn vor Schaden, Kummer und Trübsal,
 erhöhe den Glanz seiner Krone, daß Völker seiner Leitung
 sich gutwillig unterwerfen, seine Feinde aber vor seine Füße
 hinstürzen, und lasse, o Allmächtiger! ihm jedes Unternehmen
 gelingen u. s. w.

קמב. ולא זה כלכר , אבל ציו לברך על מלכי אומות
 העולם , כמו שמצינו בברכות : הרו אה מלך ממלכי
 ומוות העולם אומר : ברוך שנתן מכבודו
 שר ודם . והא לכם ראיה , שהקב"ה ברצונו הקדוש
 אמושיב מלכים לכסא , והם שלוחי ממשלתו . לעשות
 משפט בארץ , ולהנהיג לאומים במישרים , כל אומה יאומה
 גפי מה שגזר עליה הש"ת בחכמתו הנשגבה . ולפיכך הזוהר
 קבמי תלמוד מאוד ואמרו : אסור להעביר על המכס . הענין
 שצריך לתת המכס , אף שהמוכסן אין משגיח עליו , או
 שדרך עקום שיכול לעבור בו ויפטר עצמו מן המכס ,
 זה אסור הוה כולל כל הענינים שיש בהן כרנא דמלכא (והוא חוב
 לתת סך ידוע בתוך קופת המדינה) . שאסור להתעלם ממנו ,
 אף אם הגובים אינם משגיחים עליו כראוי ; אבל כל מדיני

142. In der Ehrfurcht gegen die Regenten gehen die
 Talmudisten so weit, daß sie befehlen, das erste Mal, als man
 ein regierendes Oberhaupt sieht, von welcher Nation es sein
 mag, folgenden Segen auszusprechen; Gelobt sei,
 Fleisch und Blut mit Majestät begabt hat". Beweist alles dies
 nicht hinlänglich, daß; Gott selbst die Könige einsetze, ih-
 nen Macht und Gewalt igebe, nach seinen heiligen Willen
 auf Erden Recht und Gerechtigkeit ausüben, und daß die
 Nationen durch dieselben so beherrscht werden sollen, wie es
 das erhabene Wesen über sie verhängt hat. In dieser Ueberzeu-
 gung, und weil wir im Gewissen verbunden sind, alle Abgaben
 und Auflagen unverkürzt zu erlegen, verbietet auch der Tal-
 mud: „Sinen Umweg zu nehmen, um dem Zolle zu entgehen,
 oder die Wachsamkeit des Zolleinnehmers sonst zu täuschen."
 Dieses Verbot erstreckt sich über jede Königliche Steuer und
 Abgabe, und sie befehlen Alles genau, pünktlich und ohne
 Unterschleif zu entrichten, selbst wenn die dazu bestimmte Be-
 amten die Eintreibung derselben vernachlässigen sollten.

בין ישראל , ובין מאמה אחרת מחויב ג'פשו לתת כן
המוטל עליו , לכבד את המלך והשרים , ולשמוע בקול
ולמלאות פקודתם בסתר כבגלוי . והרי בחלמוד אמ
מלכותא דארעא בעין מלכותא דרקיע .
כמו שהאבל אדם ירא שמים בסתר , כן יהא מורא מל
עליו בסתר כבגלוי , מבלי ערמה ותחבולה להתעלם ממש
אף אם אינו ירא מהעונש

תושלבע

Jeder Bürger, jeder Unterthan, Israelit und Nichtisrae-
lit, ist demnach verpflichtet, dem Könige die höchste Ehrerbie-
tung zu bezeigen, die Minister und Räte zu verehren, ihren
Befehlen Gehorsam zu leisten, und sie heimlich wie öffentlich
mit aller Treue zu vollziehen. Die irdische Herrschergewalt,
sagt der Talmud, ist ein Abglanz der himmlischen Regierung.
Wir müssen uns also in Ansehung der bürgerlichen und poli-
tischen Anordnungen gegen den menschlichen Regenten eben so
verhalten, wie gegen Gott, insHinsicht auf das religiöse Gesetz
und dürfen uns demnach bei Erfüllung der Unterthanspflichten,
keine List, Hintergehung, oder Unredlichkeit erlauben.

Schl u ß.